

Wiesbadener Tagblatt.

39. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezahlungs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Zweig-Expeditionen 1 Mtl. 50 Pf., durch die Post 1 Mtl. 60 Pf., für das Quartalsjahr ohne Bestellung.

Verlag: Langgasse 27.

12.000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einhälftige Seitenfläche für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. - Reklamen die Seitenfläche für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. - Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

Nr. 280.

Freitag, den 30. October

1891.

Gemüse und Früchte.

P. P.

Von einer bedeutenden

Rheinischen Conserven-Fabrik

wurde mit der

Alleinverkauf

für Wiesbaden, Hessen-Nassau und die Rhein-Provinz übertragen und bin ich Folge dessen in der Lage (auch ohne vorherige Bestellung)

Gemüse und Früchte

zu Fabrikpreisen verkaufen zu können.

Die vorzüglichen Qualitäten dieser Conserven bestens empfehlend, stehen Preislisten mit Vergnügen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

J. M. Roth Nachfolger,
Kl. Burgstrasse 1.

„Brindisi“.

extra superior ital. Rothwein per Flasche 80 Pf.,
bei 10 Flaschen 75
von Herrn Geh. Hofrat Professor Dr. Fresenius chemisch untersucht
und als ächter Naturwein begutachtet.

Auch ärztlicherseits wird dieser Wein blutarmen, magen-, halsleidenden und schwüchlichen Personen bestens empfohlen, sowie als Tischwein findet dieselbe täglich mehr Anerkennung.

J. C. Bürgener. Weinhandlung,
Hellmundstrasse 35.

Verkaufsstellen bei:

Herrn Heinr. Eifert. Nengasse 24 hier.
Fr. Klitz. Lammstraße 42
" A. Mosbach. Delaspestraße 5
" A. Schüller. Adlerstraße 12
" J. W. Weber. Moritzstraße 18

Rheingauer Aepfel

empfiehlt
Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Ausverkauf
von
eleganten Modellen,
sowie trüb gewordener Damen-Wäsche,
bestehend in:
Taghemden, Nachthemden, Matinés, Jacken, Röcke,
und Beinkleider.

Julius Heymann,
Langgasse 32. Ausstattungs-Geschäft. Langgasse 32.

Ein Sterbethaler zu verl. Näh. Frauen-
straße 13, Part. 20597

Die modernen Kleiderstückereien, in Schurz, Petticoat und Miederstück oder Soutache, liefern wir, nachdem wir eine weitere Kurbel-Stückmashine eingestellt haben, rasch und billig, nach Modellen oder eigenen Entwürfen. Muster zur Ansicht.

Victor'sche Kunstanstalt, Webergasse 3. 1783

Frankfurter Geld-Lotterie.

1 à	100,000	Mk.
1 à	50,000	"
1 à	20,000	"
1 à	10,000	"
1 à	5,000	"
5 à	1,900	"
10 à	500	"
50 à	100	"
100 à	50	"
500 à	20	"
3500 à	10	"

1/1 Loos	5.50 Mk.	10/1 54.50 Mk.
1/2 "	3.—	10/2 28.—
1/4 "	1.50 "	10/4 14.—
1/8 "	1.—	10/8 8.—

Liste und Porto 20 Pf.

Ziehung 2. November cr.

Leo Joseph,

Berlin W., Bankgeschäft,
Potsdamer Strasse 71.

Teleg. Adress: Haupttreffer Berlin.

313

Schuhwaaren

gut
und
billig
bei

Gg. Hollingshaus
11. Ellenbogengasse 11. 8116

Krieger- und Militär-Verein.



Diejenigen Kameraden, welche an dem Feld-Gottesdienst und dem Regiments-Appell des Füsilier-Regiments v. Gersdorff teilnehmen, wollen sich Freitag, den 30. d. M., Vormittags 9^{1/2} Uhr, pünktlich im Vereinslokale versammeln.

Der Vorstand.

Dunkler Anzug und Hut!
Orden und Vereinsabzeichen!

202

Gewerbeschule.

Dienstag, den 3. November, Abends 8 Uhr, beginnen die praktischen Fachtüre für ältere Lehrlinge und Gesellen und zwar:
Für Schuhmacher Zimmer No. 16. Lehrer: Die Herren Schuhmachermeister Müller und Bildhauer Schies;
Schmiede Zimmer No. 18. Lehrer: Herr Schneidermeister Strack;
Tapezierer Zimmer No. 11. Lehrer: Herr Tapezierer Winter;
Schreiner Zimmer No. 10. Lehrer: Herr Möbelzeichner u. Schreiner Leicher;
Schlosser Souterrain Erweiterungsbau. Lehrer: Herr Schlossermeister Schmidt;
Gärtner Zimmer No. 4. Lehrer: Herr Beichenlehrer Bouffier;
Holzschnitzer Souterrain Erweiterungsbau. Lehrer: Herr Bildhauer Krebs.

Anmeldungen und nähere Auskunft auf dem Büro des Gewerbevereins.

250

Der Vorstand des Lokalgewerbevereins:
Ch. Gaab.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1550. — Sterberente: 500 Mark.
Aufnahme gelunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Heil, Heilmundstrasse 45.

Eintritt zur Zeit unentgeltlich!

278

Blinden-Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten weiße, grüne und braune Fächer für geblinde gefertigt, alle Kurbelapparaturen ausgeführt. Strohmatten in allen Größen (auch nach Maß) gewoben. Rohstoffe gut und billig gestochen. Bürstenwaren sind in ganz vorzüglicher Ausführung vorrätig.

Bestellungen bitten wir bei Herrn Kaufmann Enders, Michelsberg 32, oder per Postkarte zu machen.

187

Prima frischgewässerte neue Stoßfische in der Ellenbogengasse 6 und auf dem Markt.

Frau Ehrhardt.

Unser

Plarat-Fahrplan,

die Abgangs- und Ankunftszeiten der hier mündenden Eisenbahnen, sowie der Dampfstrafenbahn enthaltend, ist erschienen und zu

50 Pf. das Stück

käuflich.

Derselbe eignet sich besonders für Hotels, fremden-Pensionen, Gastwirthschaften und dgl. Lokale.

Der Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“, Langgasse 27.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werten Kunden zur Nachricht, daß ich meine Werkstatt nebst Sargmagazin von Nerostraße 16 nach

Nerostraße 35

verlegt habe und bitte, das seitherige Wohlwollen mir auch dahin folgen zu lassen.

Herrn liebere ich alle Arten Holz- und Metallsärgte nebst Ausstattung derselben zu den bekannten billigen Preisen. 18623

Achtungsvoll

Heinrich Becker, Schreiner.

Franz Joseph Willms, Mainz, Leichhofstr. 1, empfiehlt sein großes Lager in la. deutschen, franz., engl. und amerif. Werkzeugen für Kürzer, Sattler, Spengler, Schreiner, Tapezierer, Wagner, Zimmerleute z. c. NB. Bei Anfragen oder Bestellungen bitte die Firma Franz Jos. Willms auszuweisen.

Für Hoch-Lehrlinge passend!

Sechs neue Jacken und Mägen billig zu verkaufen. Näh. Nicolasstrasse 24, 4 Tr.

Seiden-Bazar S. Mathias,
17. Langgasse 17.

Telephon 112.

Gloria-Velveteen!

(Englisches Fabrikat.)

Das Solideste im Tragen!**Billiger und schöner**

als jedes deutsche Fabrikat!

20579

Concurs-Ausverkauf von Gold-, Silber- und sonstigen Werthjächen.

Im Laden des Juweliers Fr. Grieser, Neugasse 16
(Ecke Neu- und Kl. Kirchgasse), findet zu bedeutend er-
mäßigten Preisen für Rechnung der Concursmasse
Grieser gänzlicher Ausverkauf statt. 406

Der Concurs-Verwalter.
Rechtsanwalt
Dr. Romeiss.

Flanell-Blousen,

prachtvolle Neuheiten in grossartigem Farbensortiment,
empfiehlt billigst

Ludwig Hess,
Webergasse 4. 20749

Wecker, Schwarzwälder und Südchen-Uhren

empfiehlt:
E. Bücking, Uhrmacher, Goldgasse 20.

Billigste Preise und mehrjährige Garantie.

17031

Grüber vollständiger Schuhwaren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts Häßnergasse 10 wird sämt-
licher Vorraht Schuhwaren, von den gewöhnlichen bis zu den
feinsten, zu und unter Fabrikpreisen abgegeben.

Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager,
Häßnergasse 10.

Auch wird das Lager en bloc verkauft.

Brumata-Leim

zur Befüllung des Krosspanners, nach sehr bewährter Vorschrift
bereitet, empfiehlt die Drogerie von

Louis Schild, Langgasse 3.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,

Bank- und Wechselgeschäft,
Rheinstraße 15. vis-à-vis den Bahnhöfen.
Billigste und sorgfältigste Bedienung.

Controle aller Verlosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Ausverkauf von Unterröcken

in Seide, Atlas und Velour

wegen Aufgabe des Artikels zu sehr billigem
Preise bei 20744

Ad. Lange, Langgasse 16,
Wäsche-Geschäft.

Allerseelen-Fest.

Dachblumen zu 8, 10 und 12 Pf. zum Garnieren der Kränze,
Kissen u. s. w., für Wiederverkäufer billiger. Platterstraße 4. Part. 20587

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor
empfiehlt

Ernst Unverzagt,
Modewaren- und Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11. 1695

Bettvorlagen

in Velour, Tapestry etc.

von den billigsten bis zu den besten Sorten empfiehlt

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten-Handlung, 19661

46. Kirchgasse 46.

Teppiche, Tapeten, Möbelstoffe

empfehlen in

grösster Auswahl

bei billigen Preisen

Angeb.-Nr. 161.

J. & F. Suth, Friedrichstrasse 10. 20140

Portieren, 3½ Mtr. lang, per Paar 10 Mk.

Eisenglanzwickse für Defen

von Bernh. Töpfer in Lingenfeld

vorrätig in der Drogerie

17307

Ed. Brecher,
12. Neugasse 12.

Ball- und Gesellschafts-Schuhe in grösster Auswahl.

Das Schuhwaaren-Lager

von
Heinrich Hess

Langgasse 24

empfiehlt:

Langgasse 24

Feine und bessere
Schuhwaaren
jeder Art
für
Herren, Damen
und
Kinder.

Alle
Neuheiten
der Saison.

Versandt nach aus-
wärts franco.
Bei Bestellung genügt
die Einsendung eines
getragenen Stiefels.

Streng reelle
und
billigste Bedienung.

Niederlage
der
besten Fabrikate
Deutschlands,
Englands
und
Frankreichs.

Für sämtliche bei
mir gekaufte
Schuhwaaren
leiste ich die weit-
gehendste Garantie.

Reparaturen prompt und billigst.

20677

Zur Beachtung!

Jeden Tag frisch die berühmten Lange-Hastenbrezeln aus der
Bäckerei von **Joh. Schwarz**, Römerberg 27; auch zu beziehen durch
den Rathskeller-Brotelträger.

19768

Geräucherter Lachs

eingetroffen.
Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Neuheiten

in:

Kleidchen,
Kinder-Mäntel,
Kinder-Hütchen,
Knaben-Anzüge,
Tricot-Taillen,
Flanell-Blousen,
Unterröcke.

P. T.

Hierdurch zeigen wir ergebenst den

Eingang**sämmlicher Neuheiten**

für die Herbst- und Winter-Saison

in reicher Auswahl an und empfehlen solche bei bekannt **prima**
Qualitäten zu billigsten Preisen.

Lotz, Soherr & Cie. Nachfolger,
Ecke Grosse und Kleine Burgstrasse.

**Kurz-, Weiss-, Woll-, Fantasie-,
Pelz-Waaren, Tricotagen.**

Kinder-Confection.

Neuheiten

in:

Theater-Shawls,
Theatercapotten,
Theater-Tücher,
Handschuhe,
Cravatten,
Korsetts,
Tapisserie-Artikel.

20717

Telephon 193.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23.

Mainz, Ludwigstrasse 6.

60/65 Ctm. Futter für Mäntel, gestreift und carriert.

60 „ Steppfutter, schwarz und farbig.

20783

Neu! Neu! Neu!

Habe neben meinem früheren 50-Pf.-Special-Geschäft um die Hälfte meines großen Ladenraumes für größere und bessere Artikel eingerichtet und halte nun stets das Neueste und Preiswertheste in nachstehenden Artikeln auf Lager, als: Galanterie-, Bijouterie-, Spiel- und Lederwaren, sowie Wirtschafts-, Küchen- und Haushaltungs-Gegenstände.

Passende Gelegenheits-Geschenke, als: Kaffee-, Bier-, Wein- und Liqueur-Service, Wasch-Garnituren, Toiletten-Gimer, Arbeitskörbe, Markt-körbe in allen Preislagen, Reisekoffer, sämtliche Bürstenwaren, sowie alle Holzschnizereien empfiehlt Alles in größter Auswahl

20582

Philip Marx,

10. Ellenbogengasse 10.

Conservatorium für Musik

zu Wiesbaden
(Rheinstrasse 54).

Erste Vortrags-Uebung

im Saale des Instituts
heute Freitag, den 30. Oct., Abends 7 Uhr.

Programm.

1. Divertissement à l'hongroise	Schubert.
2. Arie der Susanna (aus Figaro)	Mozart.
3. Stücke für Clavier.	
Abends 	
Warum? 	Schumann.
Capriccio in E-moll	Mendelssohn.
4. Legende op. 17 für Violine und Streich-orchester	Wieniawsky.
5. Recitatif und Arie d. Rigoletto	Verdi.
6. Eine kleine Nachtmusik (Koch. Verz. 525) für Streichorchester	Mozart.

Eintrittskarten versendet auf schriftliche Gesuche kostenlos
Der Director **Albert Fuchs**.

Schülerinnen und Schülern des Institutes steht der Besuch der Vortrags-Uebungen gegen Vorweisung der Legitimationskarte frei.

20799

Canape, Betten, Kleiderschränke,
werden billig abgegeben Friedrichstrasse 23, 1. Stock.

Kartoffeln.

Da die Qualität der von mir gelieferten **Magnum bonum** allgemeine Zufriedenheit erregte, war ich gezwungen, nochmals eine Ladung derselben kommen zu lassen, wovon noch einen Theil, und zwar zum alten Preise, abgeben kann.

Jean Marquart, Moritzstrasse 16, Eccl.

2. Webergasse 2. **J. Bacharach**, Hotel Zais.
empfiehlt
schwarze und farbige Seidenstoffe
in besten Qualitäten besonders preiswerth.

Für die.

Ball- und Gesellschafts-Saison

empfiehlt

reinseidene Surahs,

52 Cm. breit, prachtvolle Qualität in allen Farben per Meter
Mk. 2.80.

Reinseidene Crepes de chines,

60 Cm. breit, besonders schwer und dichte Qualität per Meter
Mk. 3.50.

Reinseidene Shanghai,

10 Cm. breit, in allen Farben per Meter Mk. 3.

Merveilleux samoi

in allen Farben per Meter Mk. 1.50.

20761

Lampen. Lampen. Lampen.

Tischlampen mit Rundbrenner, Schirm oder Engel von Mk. 1.30 an,
do. (Guh-Einsatz-Lampen) " " 2.50 "

bis zu den feinsten, ferner

Wandlampen in verschiedenen Sorten, nur gute Qualität, offenbar zu
besonders billigen Preisen

Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34,

(Inh.: J. F. Führer.) am Mauritiusplatz.

Alle Lampentheile auch einzeln billigst.

20845

Für Liebhaber antifer Möbel.

Ein Spezialtisch f. 42 Personen, Eichen, weiß lackirt, versilbert; ebenso
1 Schmiedtisch, 2 Säulen, 24 ebenholz Solonsühle, gepolstert, m. rothem
Atlas überzogen und 1 Arbeitssuhl. Zu erfr. im Tagbl.-Berl.

20740



Rein Cacao und Zucker. **!! Deutsche Industrie!!** Rein Cacao und Zucker.
Für den grösseren Konsum empfehlen besonderer Beachtung:
Extraf. Van.-Choc. Nr. 3a. blau.Pap. à 1/2 Ko. M. 2.—
do. do. do. " 6a. orange " " " 1,60
Fein do. do. " 8a. grün " " " 1,20
do. do. " 9a. Kais. rot. " " " 1,—
Speise-Choc. zum Rohessen in kleinen Tafeln und
Packet: 50, 75, 100 und 125 Pf.
Haushaltungs-Choc. m. Van. in Kistchen v. 6 Pfd.
à Kistchen M. 5,50, à 1/2 Ko. M. 1,00.
Krümel-Choc. m. Van. à 1/2 Ko. M. 1,60, 1,20, 1,00.
Puder-Chocolade ohne Van. (auch Cacao mit Zucker
genannt) à 1/2 Ko. 120 Pf. (Dr. a 5) 18
Zu haben in den meisten durch unsere Plakate kennlichen Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren-, Delicatess-, Drogen- und Special-Geschäften.

CHOCOLADE
HARTWIG & VOGEL
DRESDEN
erfreut
sich allge-
meiner Beliebtheit.

The Continental Bodega Company.

Aeltestes Specialgeschäft

der Spanischen und Portugiesischen Wein-Branche.

Rother Portwein	per Flasche Mk. 2.35
Weisser "	" " 2.70
Sherry	" " 2.35
Madeira	" " 3.10
Marsala, fein, alt	" " 2.35
Malaga	" " 2.70
Tarragona	" " 2.—
Französischer Champagner	" " 5.—
do. (Dry England)	" " 6.50

Bei Abnahme von 25 Flaschen 5% Rabatt.
Alleinige Niederlage zu **Original-Preisen** bei 13952

Georg Bücher Nachfolger,

Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft, Wilhelmstr. 18

Man verlange

in allen Geschäften, welche mit Kaffee und Kaffee-Surrogaten handeln. **Weber's** 5 Pfennig Kaffee-Zusatz in Portionsstücken, denn dieser ist das angenehmste und svarianste Kaffee-Ergänzungsmittel, welches existirt. 446

Engros - Niederlage
in Frankfurt a. M.,
Hermesweg No. 4, bei
Otto E. Weber.

Nen! Issleib's **Nen!**
Pfefferminz-Caramellen
dürfen in keinem Hause fehlen. Bewährt bei jedem kranken Magen. Bei Appetitlosigkeit, Übelsein und Magenweh unerschöpfbar.
Acht in Packen à 25 Pf. bei 19488
Heh. Eifert, Neugasse 24,
Adolf Wirth, Rheinstraße, Ecke Kirchgasse.

Corned beef,

beste Marke, im Ausschnitt per Pfd. M. 1.—.

J. Rapp, Goldgasse 2. 20819

Ia Tafelbutter in 8-Pfund-Kistchen à Pf. M. 1,20 versendet die Domäne Moritzbrunn bei Adelschlag, Bahnen.

Keine Tafelbirnen und Kochobst Mainzerstraße 10.

Frische Schellfische

eintreffend.

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12. 20802

Lebendfrische Egm. Schellfische

(große), feinsten Hect. Ia fetten Gabian, Schollen per Pfund von 30 Pf. an (Gibspackung) heute früh eintreffend. 20816

Jac. Kunz, Ecke Bleich- und Hohenstrasse.



Schellfische,

frische Sendung, zum billigsten Preis jeden Freitag 18896 empfiehlt **A. Nicolay**, Ecke der Karl- u. Adelshaidstr.

Aepfel u. Kochbirnen à allerbilligsten Preise Möhringstr. 10. 20771

Wiesendörnen, gepflückte, Rumpf 35 Pf. Nerostraße 44. 20386

Zwetschen 100 Stück 25 Pf. Schwalbacherstraße 71. 20382

800—1000 Centner feinste Speisefarößeln

verschiedener Sorten

habe im Auftrage zu Marktpreisen zu verkaufen und gebe solche auch in kleinen Quantitäten ab. Mit Proben sehe zu Diensten. 20032

G. Fischer Wwe.,
Milchhandlung,
27. Walramstraße 27.

Bestellungen auf die so beliebten Friedberger Kartoffeln feinste Pellkartoffeln, werden entgegen genommen und bestens besorgt.

„Rio Frio“, Julius Praetorius, Kirchgasse 26.

Alle Sorten Kartoffeln, neues Sauerkraut 9 Pf. Salz u. Essiggurken 3 und 4 Pf., Vollharinge 8 Pf., Zwiebeln 7 Pf., fr. Lauds-Gier 7 Pf. Mehrgasse 37. 20757

Kartoffeln. Prima gelbe Pfälzer Sandkartoffeln lade wieder einen Waggons aus. Bestellungen und Proben bei Otto Unkelbaeh, Schwalbacherstraße 71.

Sandkartoffeln 32 Pf., Sauerkraut 9 Pf., Haringe 8 Pf., Zwiebeln 8 Pf., Gier 6 Pf., Aepfel 8 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf., Bündelholzer (schwed.) Packet 12 Pf., Schwefelbäuer 10 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Oberpfälzer blonde Sandkartoffeln, sehr mehrlreich, per Centner 4 Mt. 15 Pf. Bestellungen und Proben bei Scheurer, auf dem Markt, Eingang des Kirchenwegs.

Alle Sorten Kartoffeln werden in jedem Quantum geliefert für den Winterbedarf 20756 Mehrgasse 37.



Die billigste u. reellste Bezugsquelle aller Arten
neuer Möbel, Betten, Spiegel, Polster-Waaren,
sowie ganzer Ausstattungen für Brautleute
 ist anerkannt im Möbelgeschäft von
Phil. Lauth, Marktstraße 12.
 Transport frei. 1806

M. Frorath. Kirchgasse 2c,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Kohlenkästen mit und ohne Deckel,
Ofenbüscheln, Kohleneimern und -Füllern,
Osenvorrichtern, Feuergeräthsändern,
Feuergeräthen, Verdampfschalen etc. 18265



Enthaarungs-Pulver
 von G. C. Brüning, Frankfurt a. M.
 Anerkannt bestes Enthaarungsmittel,
 giftfrei, ganz unschädlich, greift die zarteste
 Haut nicht an und ist deshalb Damen
 besonders zu empfehlen. Wirkung sofort
 und vollständig. Es ist das einzige
 Mittel, welches ärztlich empfohlen,
 von der Medicinal-Behörde
 in St. Petersburg zur Einführung
 nach Russland zugelassen wird
 und bei der Welt-Ausstellung in Antwerpen im
 dortigen Musée commercial de l'Institut supé-
 rieur de Commerce Aufnahme und ehrenvolle
 Anerkennung gefunden. Preis per Dose Mk. 2,
 Pinsel 25 Pf. Niederlage in Wiesbaden bei 178
 Dr. H. Kurz, Löwen-Apotheke, Langgasse 31.

Gummi-Waaren aus Paris.
 Feinste Specialität. 391
 Preisliste gratis. (E. F. à 1549)
 Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Pariser Gummi-Artikel.
 Germania-Drogerie, Marktstrasse 23. 16487

Ein ausgezeichnetes und schnell wirkendes
 Mittel bei Husten, Keuchhusten und
 Katarrh, sowie damit verwandter

Halsleiden.

Acht
 in Blechdosen
 à 1,20 Mk
 nur in der

Germania-Drogerie,
 Marktstrasse 23.

Heinst. Medicinal-Leberthran
 zum Einnehmen. 2009
 Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

Süßrahmbutter, frische Landbutter, prima frische Eier, reinen
 Bienenhonig empfiehlt billigst die
 Butter- und Eier-Handlung Michelsberg 28.

Neyfel.

Moritzstraße 50, Hinterh. Keller, sind von Morgens 9 bis Abends
 5 Uhr keine und gewöhnliche Neyfel centnerweise zu haben. 19904

Amerikanische Ofen neuester Construction,
 schwarz, vernickelt u. mit Majolika-Einklagen;
 Kamine mit amerikan. Einsatz in reicher
 Aussstattung,
 amerik. Einsatzköpfen zu Porzellanoßen,
 Regulir-Füllöfen, Ovalöfen, Kochöfen etc.
 transportable Kochherde bewährter Qualität,
 empfiehlt in größter Auswahl 17737

M. Frorath, Eisenwaren-Handlung,
 Kirchgasse 2c.

Ein wahrer Schatz
 für alle durch jugendliche Verirrungen Entrückte ist das berühmte
 Werk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M.
 Lese es jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.
 Taugende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.
 Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung. 9751

Th. Schweissguth,

Nerostraße 17,

Kohlen- und Brennholz-Handlung,

empfiehlt zum bevorstehenden Winterbedarf:

Buchen-Scheitholz,
 Ia Qualität, ganz und beliebig
 geschnitten und gespalten,
Riesen-Scheitholz,
 Ia Qualität, ganz, geschnitten
 und gespalten, sowie
 sein gespalten **Riesen-**
Anzündholz,
Lohfischer.

Sämtliche Kohlen sind von den bestrenommiertesten Zechen
 und liefere ich dieselben zu den billigsten Preisen.

Bei Abnahme von ganzen Waggonladungen sind die Preise
 bedeutend ermäßigt.

Gefl. Aufträge werden in meinem Comptoir, Nerostraße 17,
 und auf meinem Lagerplatz, Adolphsallee 42, entgegen
 genommen. 62271

Kohlen,

sämtliche Sorten von den besten Zechen in nur
 Ia Qualitäten,

Buchen- u. Riesen-Holz etc. 16743

empfiehlt billigst

W. A. Schmidt,
 Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-
 Handlung,
 verlängerte Nicolaisstraße, Moritzstraße 13.

Abfallholz (Riesen-),
 wieder vorrätig und empfiehlt zur gefl. Abnahme 11968

Wlh. Linnenkohl. Eilenbogenstraße 17.

Zimmerspäne farbenweise. Best. b. L. Müller. Kirchg. 40. 20212

Schwarten, für Geländer etc., nach jeder Länge als
 geschnitten, liefert billigst 20366

W. Gail Wwe.

Schöne tragbare Objekte jeder Art (Pyramiden und Hoch-
 stämme) hat preiswert abzugeben

J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner,

3. Große Burgstraße 3. 18344

In meinem

Ausverkaufe

sind noch vorrätig:

Grosse Auswahl von Herbst- und Winter-Kleider-Stoffen.

- „ „ „ schwarzen Cachemirs und Fantasie-Stoffen.
- „ „ „ schwarzen und farbigen Seiden-Stoffen.
- „ „ „ Mantel-Stoffen jeder Art.
- „ „ „ hellfarbigen Gesellschafts-Stoffen.
- „ „ „ Tüllen und Ball-Stoffen jeder Art.
- „ „ „ Sammeten, Plüschen u. anderen Besätzen.
- „ „ „ Passementerieen und Spitzen.

Ferner:

Eine grössere Anzahl von Herbst- und Winter-Jaquetts von Mk. 5 an.

- „ „ „ „ langen und halblangen Winter-Mänteln.
- „ „ „ „ Costümen und Morgen-Kleidern.
- „ „ „ „ Blousen und Tricot-Taillen.
- „ „ „ „ Unterröcken.

Sämmtliche Artikel sind von nur besten Qualitäten und werden

weit unter dem Fabrikations-Werthe

abgegeben.

Benedict Straus, Webergasse 21.



Meine Geschäftslokalitäten sind für sofort oder später zu vermieten.



18752

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 280. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 30. October.

39. Jahrgang. 1891.

Verkäufe

Damen-Artikel-Spezialgeschäft (Bedarfssortiment) mit feinster Kunstschaft, in besserer Geschäftslage, sehr rentabel, zu verkaufen. Zur Uebernahme ca. 10,000 M. nötig. Sichere Existenz. Näh. bei

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

E. fl. u. e. groß. Spezereigesch. zu v. P. G. Rück, Doshimerstr. 30 a. Langgasse 47, Hth. Part. ein schwarzer fast neuer Gebrock billig z. v.

Für Vereine.

Schöner Stuhlgügel preiswert zu v. Näh. Tagbl.-Verlag, 20621. Eine Posaune und ein Hochrad zu verkaufen Karlsruhe 13.

Gelegenheitskauf.

Delbilder: Ein weibl. Studentenvor. Landschaften v. Gebhardt (München) und Zobus sind preiswert zu verkaufen. Anzuzeigen bei Herrn H. Römer, Buchhandlung, Wilhelmstraße.

Hellmundstraße 45, Hth. und billige Möbel abzugeben: 2 Fußbetten mit Kofhaar, Spiegelschränke, 2-türig. Fuß-Möbelschränke, ovale Tische, Spiegel, großer Teppich, einzelne Gesindebetten, Schreibtisch, eine Theke mit Einrichtung, für jedes Geschäft passend.

Wegen Räumung des Möbel-Lagers

Langgasse 10, 1,

werden die Möbel, bestehend in Büffet, vollst. Betten, Garnituren, Spiegelschränken, Secretären, Herren-Schreibbüro, Bücherchränken, Verticos, Damen-Schreibtischen, Kommoden, Waschkommoden, Ausziehbüchsen, Nähischen, span. Wänden, Ottomanen, Küchenchränken, Spiegeln, Stühlen u. zum Einkauf abzugeben.

Das Verkaufsstöck ist von Morgens 8 Uhr geöffnet und wird nur gegen Cassa verkauft.

D. Levitta, Langgasse 10, 1.

Blümch-Garnitur,

eine feine, mit hochstiligen Blümch (Kupfer), für 800 Mark zu verkaufen im Möbel-Magazin Taunusstraße 43.

Zwei hochneine nußbaum-polirte, matt und blank.

Bettstellen

mit Sprungrahmen, Kofhaar-Matratzen und Teile nebst zwei dazu gehörigen Nachttischen mit Marmorplatten, sowie ein eines Stehvult, massiv Eichen, stenen Verzugs halber sehr bill. zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verlag, 20165.

Schones Canape (neu) billig abzug. Michelberg 9, 2 St. 1. 19514.

Ein Canape mit dr. Damast bill. z. v. Jahnstraße 6, P. 20067.

Großer Eichenholz-Schränk mit vielen Schubladen u. Realen, als Büchers- oder Ladevitrine passend, zu verk. Näh. Louisenstr. 33, P. 11233.

Cassaschrank,

groß, mit Tresor, ist Wegzugs halber billig zu verkaufen. Näh. Langgasse 10, 1.

Ein großer Schrank, für jedes Geschäft passend, sowie 5 neue Kofhaar-Matratzen, 1 Marmorplatte, 2 Waschkessel, mehrere vollständige Betten mit und ohne Sprungrahmen, Nachttische, Stühle, Canapes u. s. w. billig zu verkaufen Webergasse 46.

Marienstraße 12 zwei Eisschränke, passend für Wirtsh., zu verkaufen.

J. Klein. 9164

Eine Drehbank mit vielem Zubehör zu verk. Hirschgraben 4. 19178.

Kindergarten, Anriote, Säulenosen, Krauttag Weilstr. 13 z. v.

Eine neue Kohlenrolle mit Federn billig zu verkaufen Hochstätte 26.

Ein 3-armiger Gaslüfter, vollständig neu, billig abzugeben Taunusstraße 20, Ecken. 20684

Eine Partie Zier- u. Himbeersträucher (beste Sorte) billig abzugeben Kapellenstraße 67.

Karlsruhe 15 sind Korbweiden, 1 Zweispänner-Wagen, 1 Hobelbank, 1 Kelter nebst Mepfelmühle zu verkaufen.

Näh. im Tagbl.-Verlag, 20303.

Dedreiser

sind fortwährend billig zu haben „Thüringer Hof“, Ecke Schwalbacherstraße. Körner.

Gute Backsteine

sofort billig abzugeben. Näh. Taunusstr. 57 oder Wellitzstraße 21. 20805

Gartenerde, gute schwarze, wird geliefert pro Karren

1 Mt. Nerostraße 44. 20742

Ulmer Dogge, schönes Thier, 7-8 Monate alt, zu verkaufen. Näh. Geisbergstraße 26. 20596

Mietgesuche

Eine herrschaftl. Wohnung von 7-8 Zimmern, 1. oder 2. Etage, Gegend Rheinstraße und Wilhelmstraße, wird per 1. April zu mieten gesucht. Off. mit Preisangabe sub W. L. 200 an den Tagbl.-Verlag. 20751

Gesucht

Anfangs November Wohnung, Salon und 3 Schlafzimmer, mit vollständiger Pension in gut und schön gelegener Villa für Familie, Eltern, vier Kinder und Governaute. Offeren mit Bedingungen und Preis alles einschließlich erbeten unter L. R. 10 an den Tagbl.-Verlag. Ein anständiger junger Mann sucht ein einfach möbliertes Zimmer. Offeren mit Preisangabe unter M. D. an den Tagbl.-Verlag erbeten.

L. RETTENMAYER.
SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung, Verpackung.
Bureaux & Möbelspeicher (mech. Aufzug): Rheinstraße 17 (neu 23)
1173 WIESBADEN. ETABLIRT 1842.
Prompte Spedition nach allen Plätzen der Erde.
Reise-Effecten täglich mehrmalige regelmäßige Abholung.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstraße 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 6460 Heinrichsberg 12 (Elisabethenstr. 31) ist ein kleines Haus mit Garten, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October c. zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 12417

Mainzerstraße ist eine vollständig renovirte Villa, enthalt. 10 bis 12 Zimmer, 4 Mansarden etc., sow. grosser Obst- und Zier-Garten, billig zu vermieten. 14902 J. Meier, Taunusstraße 19.

Villa Neuberg 5 zu verm. od. zu verf. Näh. Dombachthal 5, Part. 11786

Paulinenstraße 1a

ist mein im Bau begriffenes Herrschaftshaus, 3 Etagen, je 8 Zimmer, Küche, Bad re., ver 1. April 1892 im Einzelnen oder zusammen als Pension zu vermieten oder zu verkaufen. 20434 J. Brahm, Architeet.

Haus Rheinstraße 18, Ecke Nicolaistraße, rechter Dependance zum Rhein-Hotel, ist im Ganzen oder in Wohnungen von 12 resp. 5 und 6 Zimmern preiswürdig zu vermieten. 18078 J. Brahm, Architeet.

Elegant möbl. herrschaftl. Villa,

Nähe der Wilhelmstraße, Abreise halber ganz oder theilweise zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17366

Kapellenstraße 61

ein Gartenhaus mit 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Waschküche, Gartenzutritt, vom 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. Näh. derselbst. 16772

Geschäftslokale etc.

Schwalbacherstraße 11 ist ein gangbares Spezial-Geschäft sofort zu vermieten. 15443

Laden Rheinstraße 27

(neben der Hauptpost) per 1. Januar oder 1. April 1892 zu verm. 19946

Neubau Bärenstraße 2 Entresol und 1. Stock mit Zubehör

per 1. October oder später zu vermieten.

18558
Arnold Berger.

Langgasse 9

sind die seither zum Betriebe des Eisenwarengeschäfts benutzten, sehr geräumigen Lokalitäten nebst Geschäftseinrichtung und Wohnung zum 1. Juli 1892 zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näh. bei 18607

J. Kimmel, Adelheidstraße 56.

Neugasse 9 ist der seitige

Bazar-Laden

mit Ladenzimmer auf 1. April 1892 zu vermieten.

20224
A. H. Linnenkohl.

Schillerplatz 1 großer Laden mit Saal zu vermieten. 20658
kleine Schwalbacherstraße 2 ist der **Laden**, welcher sich auch sehr gut als Bureau eignet, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 6563

Wilhelmstraße 2a

ist ein großer Laden auf 1. April 1892 zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42 bei Ph. Weil. 18059

Drei große Läden, darunter ein Gefladen, sind in meinem Hause, nach der Rheinstraße gelegen, zu vermieten. Näh. bei 16104

C. Wolff, Louisenplatz 7.

Gefladen Bleichstraße 27 mit Wohnung sofort zu vermieten. 20790

Laden, groß, mit 2 anstoßenden Räumen zum 1. April 1892 zu vermieten. Gr. Burgstraße 6. F. Kneipp. 20401

Laden, Delaspeckstraße, zu vermieten. Näh. Bahnhofstr. 5, 1. St. 2044

Laden mit oder ohne Wohnung und Zubehör billig zu ver-

miethen Haubrunnenstraße 12. 18807

Neubau Carl Schramm, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße,

sind per 1. Januar 1892
1 Gefladen mit Ladenzimmer,
2 Läden in der Friedrichstraße,
2 Läden in der Schwalbacher-
straße, mit je einem Laden-
zimmer,

zu vermieten.

Näh. daselbst, im Mezger-
laden.

18890

Der Gefladen Goldgasse 8,
seiner Lage nach für Mezger, Gesäßelsändler oder jedes andere Geschäft passend, kann sofort oder auch später vermietet werden, der Laden wird dann zuvor dem Geschäft entsprechend umgeändert und renoviert. 20683
Laden ohne Wohnung billig zu verm. Grabenstraße 9. 18068
mit 2 Ertern. Kirchgasse 2 per 1. Januar event. auch früher zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15, Part. 20634
Laden, ed. mit Wohnung, zum Frühjahr 1892 zu vermieten. Näh. bei H. Born, Conditör, Kirchgasse 48. 18143

Die Ecke der Kirchgasse und Louisestraße neu hergerichteten großen Ladenräume sind im Ganzen, auch getheilt, sofort oder per 1. Januar zu verm. Näh. Moritzstr. 15 bei Rath. 12888

Heller Laden

per April 1892 zu vermieten Lang-
gasse 5. 19084

In unserem Neubau Langgasse, Ecke der Bärenstraße, ist per 1. April 1892 ein neuer eleganter Laden mit drei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16636

J. Mirsch Söhne, Webergasse 8.

Laden des Juweliers Grieser ist vom 1. Januar ab zu vermieten. Näh. im Mezgerladen Neugasse 16. 20010
Ecke Neugasse n. Friedrichstraße ist pro 1. Januar oder April 1892 ein neu hergerichteter sehr großer Laden mit drei großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 19447

Zum Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße ist auf 1. Jan. 1892 oder früher ein großer Laden mit Wohnung etc., sowie Wohnungen von 3 Zimmern und Küche und 2 Zimmern und Küche etc. zu vermieten. 18894

M. J. Löwenthal.

Louis Roth Wwe., Römerberg 19.
Ein Mezgerladen mit sämlichem Inventar zu ver-

miethen Taunusstraße 55. 20201

In meinem Hause Webergasse 21 zu vermieten:

1. der große Laden im Erdgeschoss;
2. Geschäftslokal im 1. Stock nebst 4 Nebenzimmern, die auch als Wohnung zu benutzen sind, und Mansarden. 17818

Benedict Straus.

Ein Laden

(event. mit Entresol) in dem Neubau Ecke der Taunus- und Geisbergstraße per 1. April 1892 zu vermieten. Näh. bei 20639

Herr. Maas, Webergasse 23, 1.

An der Wilhelmstraße ist ein grösserer Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer sofort oder für später sehr billig zu verm. 14350

J. Meier, Taunusstraße 18.

Große helle Geschäftsräume

zu vermieten Friedrichstraße 12. 20784

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 16499

Frankenstraße 11 eine fl. Werkstatt zu verm. Näh. 2 St. 20283

Mauritiusplatz 3 fl. Werkstatt mit Wohnung auf 1. October zu ver-

mieten. Näh. bei F. Zollinger. 14260

Das seit 7 Jahren als Kaffeehäuser benutzte Magazin Nicolasstraße 12 (zur Rheinbahn) ist vom 15. Dez. an zu verm. Nicolasstr. 12, 2. 20696

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 68, Ecke der Schiersteinerstraße, ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonloge und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 17880

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 9 Zimmern (können aber auch getheilt werden zu 4 und 5 Zimmern) nebst Zubehör, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16102

Vidolphysallee 31, B., Wohnung von 8 Zimmern, Zubehör. Bezugssatz halb
sehr billig vom 15. November an abzugeben. Besichtigung jederzeit. 12750

Bachmeierstraße 4 Herrschaftswohnung, auch ein ganzes Haus von 18 Zimmern mit Garten auf gleich oder später zu verm. 12750

Leberberg 12, Villa „Austria“, nahe beim Kurhaus, hohleg. herrlich. Wohnung von 8 Zimmern nebst Wintergarten, großem Balkon mit herrlicher Aussicht. 20406

Fremden- u. Badezimmer u. sonst. Zubehör zu verm. 20406

Marktstraße 22 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Räumen, davon 5 nach der Straße, auch für Geschäftslokal geeignet, per 1. April zu vermieten. Näh. im Porzellanden laden daselbst. 20318

Rheinstraße 96 sind Wohnungen von 8 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 16725

Taunusstraße 20 ist der 2. Stock, besteh. aus 8 Zimmern und reichl. Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Gefladen. 19194

Moritzstraße 60 (Neubau) sind per 1. April 1892 Wohnungen von 8 Zimmern, Bade-

zimmer, Balkon und Erker, nebst Zubehör zu verm. Diese Räume können auch zu Wohnungen von 3 u. 4 Zimm. geth. werden. Auch ist das 1. Laden m. Wohn., welcher sich auch für Comptoir od. Bureau eignet, zu vermieten. Lagerräume können dazu gegeben werden. Näheres Göthestraße 24, B. 20169

Günstige Gelegenheit für eine Pension.

In der Wilhelmstraße ist die bisher von Hrn. Dr. Walther bewohnte 2. Etage, bestehend aus 11 Zimmern nebst Zubehör, sowie die Hälfte der 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, großer Küche und Zubehör, zusammen 16 Zimmer, wovon 9 nach der Wilhelmstraße gelegen, Küche, Mansarden etc., per 1. April 1892 zu vermieten.

Näheres bei Georg Bücher Nachfolger, Ecke der Friedrichs- und Wilhelmstraße. 19949

Indreierweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufzug, 1. gr. Balkon, Zubehör, sec. Eingang (gr. Garten), per 1. Jan. Näh. das. im 2. St. von 2-3 Uhr Räum. 18327.
Louisenvorplatz 7 ist eine neu hergerichtete Wohnung, nach der Rheinstraße gelegen, best. aus 6 Zimmern, Salon und Balkon, zu vermieten. 16166
Parkstraße 9 a sind hochelagante Wohnungen à 8-10 Zimmer etc., auch die ganze Villa zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7378
Nerothal, Franz.-Abitstrasse 6, elegante Bel-Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Anzuheben von 10 bis 12 Vorm. und 3 bis 5 Uhr Nacht. Näh. Hellmundstrasse 56, 1. 12000

Philippssbergstraße 33

ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. dasselbst rechts oder Philippssbergstraße 37 bei Maurer. 19218

Rheinstraße 76, 2 St. h., eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April 1892, event. auch auf 1. Januar 1892 zu vermitte. Näh. dasselbst Part. Anzul. jeden Nachmittag zwischen 2-5 Uhr. 19782

Victoriastraße 27

ist eine elegante Bel-Etage von 6 Stämmen und reichlichem Zubehör etc. preiswerth zu vermieten. 16850

Wohnungen von 7 Zimmern.

Abeggstraße 2, Leberberg, Neubau, Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör, auch geheilt, billig zu verm. 19780

Dotzheimerstraße 8 eine elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 2 Keller etc., Gartenbenutzung, für April zu verm. Näh. Part. 19457
Ecke der Götthestraße u. Moritzstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, zum 1. October zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 6. 16898

Nicolastraße 19 ist der 1. Stock von 7 Zimmern, Veranda, Badez. u. Comfort der Neuzeit auf April zu verm. Näh. dasselbst 1. Etage. 16687

Nicolastraße 21 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, große Veranda nebst vollst. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Herrngartenstraße 6, B. 18892
Rheinstraße 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 16101

Rheinstraße 38 schöne 2. Etage mit 7 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, 3 Mansarden u. 2 Kellern zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84, 2. Etage. 12702

Schlichterstraße 14

(neu, auf's Comfortabelste eingerichtet), 3 Et. hoch, eine elegante Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör (auch Balkon) zu vermieten. Näh. dasselbst Part. 20427

Waldmühlstraße 3, Villa, 7 Zimmer, Badez. m. Einrichtung, Küche u. Zubehör, beleg. im Parterre u. unter. Souterrain, Mitten. d. Gartens, auf 1. October zu verm. Näh. Walramstraße 31, Part. 14885
Waldmühlstraße 35, in sein Landhaus, schöne Wohnung, best. aus 7 hellen Zimmern, 1 Küche mit Speisek. und reichl. Zubehör, sowie Gartenbenutzung preiswürdig für gleich ob später zu vermieten. Näh. dasselbst. 13861

Wilhelmstraße 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die zweite Etage, sieben Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April 1892 zu vermieten. Näh. Nicolastraße 5, Part. 20404

Wilhelmsplatz 10 ist die 3. Etage von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 9, Part. 19627

Wohnungen von 6 Zimmern.

Blumenstraße 4,

1. Et. 6 resp. 8 Zimmer, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Nicolastraße 5, Part. 12052

Götthestraße 1 b, im neu erbauten Hause, nächst der Adolphsallee, sind schöne Wohnungen, à 6 Zimmer, Bad und Zubehör, auf's Comfortabelste eingerichtet, zu verm. 18145

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11945

Humboldtstr. 3, elegante Villa, hochberr. Wohl. v. 6-8 Zim., 11945

3 Mans. etc., Gartenbenutzung, zu verm. 18363

Villa Grubweg 4

ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badeeinrichtung mit warmem Wasser, Speisekammer, Kohlenaufzug, Garten, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Anzuheben von 10-12 und 3-5 Uhr. 18911

Indreierweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufzug, 1. gr. Balkon, Zubehör, sec. Eingang (gr. Garten), per 1. Jan. Näh. das. im 2. St. von 2-3 Uhr Räum. 18327.
Louisenvorplatz 7 ist eine neu hergerichtete Wohnung, nach der Rheinstraße gelegen, best. aus 6 Zimmern, Salon und Balkon, zu vermieten. 16166
Parkstraße 9 a sind hochelagante Wohnungen à 8-10 Zimmer etc., auch die ganze Villa zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7378
Nerothal, Franz.-Abitstrasse 6, elegante Bel-Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Anzuheben von 10 bis 12 Vorm. und 3 bis 5 Uhr Nacht. Näh. Hellmundstrasse 56, 1. 12000

Philippssbergstraße 33

ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. dasselbst rechts oder Philippssbergstraße 37 bei Maurer. 19218

Rheinstraße 76, 2 St. h., eine elegante Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör auf 1. April 1892, event. auch auf 1. Januar 1892 zu vermitte. Näh. dasselbst Part. Anzul. jeden Nachmittag zwischen 2-5 Uhr. 19782

Victoriastraße 27

ist eine elegante Bel-Etage von 6 Stämmen und reichlichem Zubehör etc. preiswerth zu vermieten. 16850

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 21, 2 Tr. h., ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, insbesondere sehr schönen Balkon, auf 1. November zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Rechtsanwalt Dr. Alberti, Kirchgasse 49. 17127

Adelhaidstraße 35 ist eine Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. November oder später zu vermieten. 19984

Adelhaidstraße 45 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Speisek., 2 Mansarden, gleich oder später zu v. Anzul. 11-1. 19778

Adelhaidstraße 66 mit großem Balkon nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. dasselbst Part. 15023

Adolphsalice 35, 3 Tr., ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, neu hergestellt, aus gleich oder später billig z. v. 20198

Auerbachstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 19466

Beckstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 12732

Emserstraße 38 ist eine Wohnung, Hohparterre, 5 Zimmer und Zubehör etc. (neu hergerichtet), zu vermieten. Ein guter Kellerraum mit zu vermieten, oder auch allein mit Neberraum. Näheres Kochbrunnenplatz 1. 14554

Emserstraße 49, 3. Et., herrlich gelegene Wohnung, neu hergestellt, 5 Zimmer, 1 verschlossener Balkon, Küche, Mansarden, Keller und sonst. Zubehör, auf gleich ob später zu verm. Näh. No. 47, Part. 13109

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zimmer mit Balkon, Bub. u. Gartenbenutzung wegen Vereizung vor 15. Nov. zu verm. 19490

Frauenstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Mitgebrach. der Waschküche (Glasabschluss) folglich oder per 1. Januar 1892 zu vermieten. Näh. dasselbst Part. 18894

Götthestraße 3 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 10912

Götthestraße 30 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern und Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich zu verm. Näh. Part. links. 20397

Götthestraße 34 eine Ich. Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör, zum 1. Januar oder später zu verm. Jährlicher Pachtsp. 1150 M. 17879

Landhaus Grubweg 14, Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, Frontspize und 4 schöne Mansarden nebst großem Balkon, Abtrei. halber sofort zu vermieten. Näh. dasselbst oder bei J. Meier, Laumusstraße 18. 17879

Hellmundstraße 21 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April 1892 zu vermieten. 19211

Jahndstraße 15, 2 St., ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1892 zu vermieten. Anzuheben Dienstag und Freitags von 10 Uhr an. Näh. Rheinstraße 76, Part. 19700

Am Kaiser-Friedrich-Ring,

bevorzugte gesunde Lage, sind hochfeine Wohnungen von 5-6 Zimmern, Badezimmer mit warmer Leitung nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 8. 16834

Schlossermeister L. Weyer.

Karlstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und g. Garten sofort oder später zu vermieten. 14620

Kirchgasse 49. Die von Herrn S. Blumenthal innegehabte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, ist per 1. October oder später anderweit zu vermieten. 16675

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 12882

Nerothal 51,

in Villa "Sanitas", ist die 1. (Bel-)Etage mit 5 auch 6 meist großen Zimmern und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Besichtigung von 2-4 Uhr Nachmittags. 18110

Nerothal 57 ist eine elegante Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, mit oder ohne Frontspize, zu vermieten. 18678

Nicolastraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu verm. 18116

Rheinstraße 8, Bel.-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später. 19482

Oranienstraße 31 elegante Wohnung, 2 Et., mit Balkon, 5 große Zimmer und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 19732

Philippstraße 9 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Balkon, herrliche Aussicht, auf sofort zu vermieten. Näh. dasselb. im Laden. 18893

Rheinbahnstraße 4 ist die Bel.-Etage, eine schöne Wohnung, Salon mit Balkon, 4 bis 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. Oktober auch später anderweitig zu vermieten. Anzusehen von 11—1 und 4—6 Uhr. 17205

Rheinstraße 60 schöne Bel.-Etage, 5 große Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 18584

Rheinstraße 94 ist die Bel.-Etage, 5 auch 6 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 16724

Schäferstraße 13 sind Wohnungen von je 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Badecabinet, Kohlenauzug und allem Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. 12192

Schützenhofstraße 11

Hochparterre, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, ver 1. April 1892 zu vermieten. Näh. dasselb. 18767

In meinem Neubau verlängerte Bleichstraße sind Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern auf 1. April 1892 oder früher zu vermieten. Näh. D. Napp, Walramstraße 12. 20617

Wegen Wegzug ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zum 1. Januar billig zu vermieten

Große Burgstraße 13, 2. Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör ist sofort oder später zu vermieten. Näh. Herringartenstraße 6. 20649

Fünf Zimmer, Küche und Kohleneller in feinstler gesunder Lage an einer Dame oder Herrn billig zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 19936

Bequeme Wohnung

in der oberen Rheinstraße sofort zu vermieten. 5 Zimmer, Küche, Kohlenauzug, Kammern &c. Freie angenehme Lage mit schönem Ausblick auf den Taunus. Erhebliche Mietpreis-Ermäßigung bis zum 1. April 1892. Näh. im Tagbl.-Verlag. *

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 42 ist das Parterre, enth. 4 Zimmer, zu verm. 19617
Bachmeyerstraße 4, Landhaus, eine Wohnung von 4 auch 6 Zimmern mit Bade-Einrichtung und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wallmühlstraße 27, Part. 19043

Delaspestraße Bel.-Et., 4 Zimmer und Zubehör, mit Balkon, auf October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 11781

Döhlheimerstraße 14 ist die neu hergerichtete Bel.-Et.-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, ver sofort oder auch später zu vermieten. Näh. Part. 19460

Emserstraße 6 (Gartenhaus), 2. Etage, 4 schöne Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 17819

In der Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, Garten, und ein geräumiger Souterrain-Raum, zum Lagerplatz &c. geeignet, auf 1. Jan. 1892 für 625 M. jährl. zu verm. Näh. bei Dr. Rob. v. Malapert, Hartingstr. 4. 19454

Kaisers-Friedrich-Ring 8 ist die Bel.-Etage (seine Wohnung), bestehend aus Salon, großem Schlafzimmer mit Badeeinrichtung, Wohn- und Vorplatzzimmer, Keller und Mansarden &c., an eine ruhige Familie per 1. April zu verm. Näh. dasselb. Part. 20403

Karlstraße 31 ist eine Wohnung von vier Zimmern und Zubehör, bequem eingerichtet, Kohlenauzug &c., zu vermieten. Näh. Part. 11991

Louisenstraße 14, Hinterb. 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 18378

Mainzerstraße 70 schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Marktstraße 11, Part. 14243

Moritzstraße 33 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, nebst Zubehör zum Preis von 700 M. per Jahr plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber anderweitig ver. 1. October d. J. an ruhige Leute zu verm. Näh. d. Part. oder Elisabethenstraße 6, Part. 17956

Moritzstraße 50 elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 12 Uhr Vorm. 19948

Oranienstraße 34 ist die erste Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör und der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern u. allem Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. dasselb. 19183

Philippstraße 23, Bel.-Et., eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. Januar zu verm. Anzusehen von 3—4 Uhr. 20098

Platterstraße 42, Neubau 2. Et., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13675

Rheinstraße 89, 3 St., 4 u. 3 Zim. m. Balkon u. Zubeh. z. v. 17369

Schwalbacherstraße 43 schöne sep. Wohnung, 4 große Zimm. u. alles Zubehör, ver sofort zu vermieten. 3864

Wellstraße 5, Hinterhaus, Mansard-Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Januar zu verm. Näh. im Laden. 19747

Eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 36. 16188

Wegzugs halber Bel.-Etage von 4 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu vermieten; eignet sich sehr gut zum Möbliervermieten und können gleich Pensondre mit übernommen werden. Offeren unter L. E. 1000 postlagernd.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Seitenb., Wohnung von drei Zimmern Adler- und Kellerstraßen-Ecke ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf Januar zu vermieten. 12019

Bleichstraße 14, 2. Et., drei Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 19480

Döhlheimerstraße 50 eine schöne Frontspitze Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. Preis 250 M. 18602

Elisabethenstraße 5, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche, Zubehör (Glasabsluſt) zu vermieten. 19950

Friedrichstraße 14, 1 St. h. ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. dasselb. Part. I. 19942

Geißbergstraße 13, 2 Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19424

Gustav-Adolfstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, für 400 M. zu vermieten. Näh. Blatterstraße 12 bei Ernst Bänsel. 17617

Hellmundstraße 43 ist eine schöne Wohnung in der Bel.-Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 9605

Hermannstraße 13, 3 St., eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu verm. Näh. dasselb. Part. 19812

Moritzstraße 8, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Dachstammer auf gleich zu vermieten. 19711

Oranienstraße 4

ist die Bel.-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dasselb. 19771

Philippstraße 41 abgeschlossene Frontspitze Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 19064

Philippstraße 43, in meinem neu erbauten Hause, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 8, im Blumenladen. 12291

Rheinstraße 8 sind 8 sehr große elegante Zimmer in der Bel.-Etage mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 20402

Röderallee 4 schöne Wohnung im ersten Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder per 1. Januar zu vermieten. 19534

Röderstraße 31 sind 3 Zimmer, Mansarde und Zubehör sogleich oder zum 1. Januar zu vermieten. 19535

Schiersteinerweg 13 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zub. auf 1. Januar zu verm. 20637

Schillerplatz 2 Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder Jan. zu verm. Näh. Friedrichstr. 44 bei Herrn Vahlert. 19518

Schulberg 15, Hinterhaus Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber zum 1. Dezember oder Januar zu vermieten. 19235

Schwalbacherstraße 28 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1892 zu verm. Näh. dat. Part. 17890

Sedanstraße 8 Wohnung von 3 Zim. sofort od. später zu verm. 19276

Spiegelgasse 3 3 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 20453

Steingasse 31 ist im Borderhaus 1 St. h. eine Wohnung von 3 Zimm., einer Küche, mit oder ohne Mansarde und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 18898

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zimm. m. Zubeh., a. Oct. zu v. 16190

Stiftstraße 24, Gartenhaus, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Januar zu vermieten. 12911

Walramstraße 12 eine schöne Wohnung von 3 geräumigen großen Zimmern nebst Küche und Mansarde auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20667

Walramstraße 13 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör im 1. Stock auf 1. Jan. oder früher zu vermieten. N. 2. 19497

Wellstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 20425

Wörthstraße 18 ist die Bel.-Etage von 3—4 Zimmern auf gleich zu vermieten. 13222

In meinem Neubau, **Moritzstraße 60**, Hinterh., sind 5 Wohnungen à 3 Zimmer und Zubehör, sowie eine dsgl. von 2 Zimmern und eine Werkstatt per 1. Januar zu vermieten. Näh. bei Jacob Becker, Goethestraße 34, Part. 18676

Wohnungen von 2 Zimmern.

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14227

Elisabethenstraße 5, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 240 M. an kleine Familie zu vermieten. 20625

Feldstraße 17 zwei Logis im Seitenbau, je 2 Zimmer, Küche, Keller, abgeschlossen, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Borderh. Part. 19157

Helenenstraße 8, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh., an eine fl. Familie z. v. Näh. dasselb. bei Bickel. 19712

Hellmundstraße 29, Borderhaus, ist ein schönes Logis von 2 Zimmern mit Glasabsluſt und allem Zubehör zum 1. Januar 1892 zu vermieten. Näheres im Laden. 18910

Karlstraße 28 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder 1. November zu vermieten. 20004

Metzgergasse 30, 1. Et., 2 Stuben u. Küche sofort od. 1. Jan. zu verm. Rheinstraße 111 schöne Giebelwohnung, 2 St., Küche u. Zub., z. 1. Oct. a. ruh. kinderl. Leute zu verm. 14747
Röderstraße 17 ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 15309
Römerberg 23 ist eine Wohnung im Borderhaus von zwei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 20398
Schachtstraße 9 b zwei Zimmer und Küche mit Abschluß auf gleich oder später zu vermieten. 20468
Schlachthausstraße 2 a, im Seitenbau, zwei Zimmer, Küche u. Keller nebst Stallung vor Januar zu vermieten. 19087
Schwalbacherstraße 45 a, 1. Etage rechts, Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf gleich. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 14232
Walramstraße 28 alleinige Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, im Hinterhaus, sowie ein leerer oder möblierter Raum im Borderhaus, mit ssp. Eingang, Parterre, gleich oder später zu verm. 20611
Wegeicht. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 1. Etage, mit Keller, zu vermieten Kirchgasse 9, 1. 18885
Zwei Zimmer und Küche zu vermieten Michelsberg 28. 8669
Eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller nebst Zubehör, sofort zu verm. Walramstraße 20. 20266

Wohnungen von 1 Zimmer.

Römerberg 12 Zimmer, Küche, Keller auf gleich oder 1. November zu vermieten. 20182

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 15 Dachlogis zu vermieten. 20216
Adlerstraße 65 ist eine fl. Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. Jan. zu vermieten. 18886
Bret. Bleichstraße, Neubau 1, eine Parterre-Wohnung (eventuell auch als Laden eingerichtet) preiswert zu vermieten. Näheres Dozheimerstraße 47. 19717
Gr. Burgstraße 16 ist die 3. Etage vor 1. April 1892 zu verm. Nähres bei C. Acker. 19709
Dozheimerstraße 17 II. Dachlogis zu vermieten. 19737
Emserstraße 4 ist die Bel-Etage zu vermieten. 19332

Aug. Herrmann.

Emserstraße 6 kleine Wohnung, Seitenbau Part., zu vermieten. 20458
Faulbrunnenstraße 12 kleine Mansard-Wohnung sofort zu vermieten. 19761
Feldstraße 15 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 19516
Hochstätte 30 eine kleine Wohnung zu vermieten. 20008
Kirchgasse 36 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 20272

Villa „Austria“, Leberberg 12, nächst dem Kurhauses, hocheleg. herrsch. Wohnung zu verm. (seitl. auch möbliert). Schöne freie Lage, herrliche Aussicht. 20405

Kerstraße 13 ist eine Mansard-Wohnung jgl. zu vermieten. 18218

Karlsruhe 9 b (Schweizerhaus)

ist eine freundliche Wohnung von mehreren Zimmern Abreise halber zu äußerst billigem Preise an ruhige Miether abzugeben. Näh. daselbst, 2. Stock Borderh. 17368

Römerberg 23, 1 St. I., Wohnung sof. zu verm. Näh. daselbst. 19511
Schulberg 2 ein freundliches Dachlogis an brave Leute auf gleich zu vermieten. 20015

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage auf 1. April 1892 zu vermieten. Näh. im Laden. 19247

Walzmühlestraße 4 kleine Wohnung an kinderl. Leute zu verm. 20731

Walzmühlestraße 20, 1, kleine und große Wohnungen zu verm. 20256

Webergasse 46 ist eine Wohnung im Borderhaus und eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 17394

Auswärts gelegene Wohnungen.

Eine Wohnung von drei Zimmern und Küche im 2. St. auf 1. October zu vermieten. Näh. beim Gärtn. Kopp, Waldstraße, vis-à-vis dem Grecierplatz, Wiesbaden. 17404

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße ist ein schönes Hochparterre und Bel-Etage mit je 5 möblierten Zimmern, Küche und Zubehör, zusammen oder getrennt, für den Winter zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Agentur, Taunusstraße 18. 19430

Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Wohnung. 18080

Rheinstraße 23 elegant möblierte Bel-Etage (Sonnenseite) mit Küche, sowie einz. Zimmer preiswürdig sofort zu vermieten. 18916

Sonnenbergerstr. 18 möblierte Etage mit Küche zu verm. 19381
45. Taunusstraße 45, Sonnenseite, gut möbli. Winterwohnungen mit oder ohne eingerichteter Küche zu vermieten. 18171

Möblierte Wohnung Adelhaidstraße 16. 8801

Reise halber möbli. Wohn., 5 St., Kab., Küche Gr. Burgstr. 7, 2. 18724

Möbl. Bel-Etage, behor, zu verm. Elisabethenstraße 8. 17893

Eine möblierte Wohnung von 4-5 Zimmern ist zu vermieten Kapellenstraße 2 b, 1. Etage. Auch werden die Zimmer einzeln abgegeben. 17482
Wegen Abreise eine möbli. Wohnung von 3-4 Zimmern und Zubehör sehr preiswert für den Winter zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20738

Möblierte Zimmer.

Adelhaidstraße 26, Bel-Et.,

findet zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 19582
Adelhaidstraße 46, 1, gut möbli. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 17629

Adelhaidstr. 1. möbli. Zimmer bill. zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 20593

Abrechstraße 37 ist ein möbli. Parterre-Zimmer mit separatem Eingang, mit voller Kost zu vermieten. 19655

Abrechstraße 37 (alt 39), 2. St., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 20058

Bleichstraße 6, 2 St., großes gut möbliertes Zimmer zu verm. 20788

Bleichstraße 9, 1, großes freundliches Zimmer möbliert zu vermieten. 20990

Gr. Burgstraße 7, 2 St., 2 möbli. 3. frei, auch m. Kost. 17103

Dozheimerstraße 26, 2 l., zwei möblierte Zimmer mit separatem Eingange, zusammen oder getrennt, zu vermieten. 18817

Eisavestchenstraße 21, Bel-Et., gut möblierte Zimmer zu v. 20229

Franzenstraße 11, 2 St., zwei möbli. Zimmer zu vermieten. 19239

Friedrichstraße 6, 1 l. möbli. Zimmer zum 1. Nov. zu verm. 20226

Gießbergstraße 26 freundl. möbli. Zimmer und Cabinet mit oder ohne Pension zu vermieten. 18000

Goldgasse 19 ein schön möbli. Zimmer zu vermieten. 20286

Göthestraße 1 b, Part., 1-2 schöne Zimmer ev. mit Pension zu verm. 19298

Helenenstraße 2, 2 r., ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 20933

Hellmundstraße 32 möbliertes Zimmer zu vermieten. 17168

Hellmundstraße 47 ein gut möbli. Zimmer auf 1. Nov. zu verm. 19758

Hellmundstr. 52 1 gr. möbli. Zimmer m. od. ohne Ben. zu verm. 20464

Hellmundstraße 56, Part., möbli. Zimmer zu vermieten. 18600

Hermannstraße 12, 2 St., ein möbli. Zimmer mit Pension, von 40 M. an, zu vermieten. 20426

Hermannstraße 15, 3 Dr., sch. möbli. Zimmer sofort zu verm. 20288

Herrgartenstraße 13 1 od. 2 gut möbli. Zimmer z. verm. N. 3 St. 19991

Jahnsstraße 21, 2 r., möbli. Wohn- und Schlafz. sofort zu verm. 14676

Karlstr. 3, B.-Et., comf. eing. ger. Zimmer f. e. anst. sol. Herrn. 19696

Karlstraße 6, 2. Et., schön möbli. Zimmer zu vermieten. 17862

Kirchgasse 29 schön möbli. Zimmer zu besseren Herrn zu verm. 20019

Kirchgasse 32, 3 Stiegen, einfach möbliertes Zimmer au einen jungenen Herrn billig zu vermieten. 20624

Louisenstraße 2, 2. Etage,

Ecke der Wilhelmstraße, ist ein sehr comfortabel möbli. großes Zimmer, mit od. ohne Pension, soj. auf längere Zeit preiswert zu verm. 19611

Louisenstraße 18, 2 Dr. links, möbli. Zimmer zu vermieten. 19959

Louisenstraße 20 ist ein möbli. Parterre-Zimmer an einen anständ. Herrn zu vermieten. 17158

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möblierte Zimmer. 5855

Mühlgasse 13, Stb. Part., möbli. Zimmer billig zu verm. 20081

Merostraße 11 a möblierte Zimmer. 20472

Merostraße 13 möbli. Zimmer zu vermieten. Näh. 1. St. 18654

Merostraße 32, Part., möbli. Zimmer zu vermieten. 20472

Oranienstraße 3, 2. Etage, 3 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 18654

Oranienstraße 18, 1. Et., möbli. Zimmer zu vermieten. 20547

Oranienstraße 25, Str. 2 Et. 1., zwei gut möbli. Zimmer an zwei einzelne Herren zu vermieten. 19628

Oranienstraße 26, Hinterh., ein möbli. Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 15902

Oranienstraße 27, Part., 2-3 schön möbli. Zimmer, für sich abget. zu vermieten. 15008

Rheinstraße 40, Bel-Et., gut möbli. Zimmer zu v. 20061

Röderallee 32, nächst der Taunusstraße, gut möbli. Zimmer, Bel-Etage, Sonnenseite, zu vermieten. Näh. Part., rechts. 20554

Schillerplatz 3, 2 Et., sind auf 1. Nov. 2 freundliche Herren sehr billig zu vermieten. 20032

Schwarbacherstr. 5, 1 St., schön möbli. Zimmer zu vermieten. 20415

Schwarbacherstr. 39 möbli. Part.-Zim. m. Pension zu verm. 20399

38. Taunusstraße 38

möblierte Zimmer zu vermieten. 14789

Taunusstraße 43, 3,

gut möbli. Zimmer event. mit Pension zu vermieten. 20280

Ritter's Hotel garni, 45. Taunusstr. 45, Sonnenseite. 16170

gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. 19836

Walzmühlestraße 24 ist ein möbli. Zimmer mit oder ohne Clavier billig zu vermieten. 19836

Walramstraße 18, 1 St., möbliertes Zimmer mit Kaffee für 20 M. auf 1. November zu vermieten. 16829

Walramstraße 20, 1 St. I., möbliertes Zimmer zu vermieten. 16829

Webergasse 4, 1, möbl. Zimmer an bessere Herren zu verm. 18588
 Weilstraße 3, Part., schönes möblirtes Zimmer zu vermitthen. 20657
 Weilstraße 16, Parterre, ein schönes gut möblirtes Zimmer mit Pension zu vermitthen. 16112

Weilstrasse 18, Part.,

gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 20298
 Wellstrasse 3, 1 St., möbl. Zimmer mit Pension für 50 M. monatlich auf gleich zu vermitthen. 20405

Passend für einen Arzt.

Wilhelmstraße 3, Part., 2 bis 3 elegant möblirte Zimmer; ebenda 2 elegante möblirte Salons nebst 2 Schlafzimmern und 2 einzelne Zimmer.
 Schöne möblirte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermitthen Geisbergstraße 24. 16306
 Mehrere möbl. Zimmer Marthstraße 12, Vorderh. 3. St. 14886
 Zwei mbl. Part.-Zim. a. gleich z. v. Albrechtstr. 39, P. (alt 41). 14047
 Zwei möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit ob. ohne Pension zu vermitthen Kl. Schwalbacherstraße 4, Part. 19788

In der Nähe der Bahnhöfe
 sind 2 möblirte Zimmer mit separatem Eingange sofort zu vermitthen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19152
 Ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit 1-2 Betten mit Balkon, an Herren zu vermitthen. Die Zimmer können einzeln abgegeb. werden. Kirchgasse 2b, 2 St. 17721
 Ein bis zwei schön möblirte oder leere Zimmer (Parterre) in guter Lage, für einen Arzt passend, billig zu verm. Abelhaidstraße 57, 3. 20288
 Ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. Philippssbergstr. 23, 2 St. 18413

Unter günstigen Bedingungen
 an eine gebildete ruhige Dame ein oder zwei möblirte Zimmer abzugeben, ohne Pension. Näh. Rheinstraße 103, Part.
Herrschafsl. Villa, ruhige keine Lage, Nähe des Kurparades, mit 2 Betten, mit oder ohne Pension, zu vermitthen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20400

Ein frdl. Wohn- u. Schlafzimmer, möblirt, in guter Gegend, mit oder ohne Küche billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19156
 Ein gut möblirtes Zimmer zu vermitthen. Näh. Albrechtstraße 30, 3. St. r. 19439
 Schön möblirtes Zimmer billiger zu verm. Albrechtstraße 39, 2. Et. 7591
 Möbl. Zimmer zu vermitthen Gr. Burgstraße 18, 3 St. l. 19150
 Ein möblirtes Zimmer mit und ohne Pension billiger zu vermitthen Kleine Burgstraße 8, 3. Et. 20499

Möbl. Zimmer, sepr. Eingang und herrliche Aussicht, zu verm. Doseheimerstraße 26, 3 St. rechts. 20743
 Ein schön möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermitthen Frankfurterstr. 5, 1 St. bei **Diehl.** 19467
 Ein einfach möblirtes Zimmer an ein anständiges Fräulein billig zu vermitthen. Näh. Frankenstraße 5, 2 St. rechts. 19994

Auf sofort ein gut möblirtes Zimmer zu verm. Frankenstraße 15, 2. Et. rechts. 19304
 Gut u. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. Geisbergstr. 20, P. 19588
 Al. möbl. Zimmer, sepr. Eingang, zu vermitthen Göthestraße 36. 20552
 Ein gut möblirtes Parterre-Zimmer sofort zu vermitthen Helenenstraße 25. 19471

Ein möblirtes Zimmer billig zu vermitthen Helenenstraße 25, 1. Et. 20167
 Ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermitthen Hellmundstraße 57, 1 St. links. 20759
 Ein gut möblirtes Zimmer preiswürdig zu vermitthen. Näh. Hellmundstraße 64, 2. Et. 20167
 Ein einfache möblirtes Zimmer an einen Herrn zum 1. Dezember zu vermitthen Kellerstraße 5, 1 St. l. 20439

Ein möbl. Zimmer zu vermitthen Kirchgasse 1, 2 links. 19999
 Großes freundl. gut möbl. Zimmer (1. Etage) zu vermitthen. Näh. Kirchgasse 24. 16308
 Möblirtes Parterrezimmer zu vermitthen Lehrstraße 5, Part. I. 19215
 Ein kleines Zimmer möbl. zu vermitthen Louisenstraße 41, Part. 20660
 Großes Zimmer in gehender Lage, möblirt oder unmöblirt, an einzelnen Herrn oder einer Dame zu vermitthen Mainzerstraße 66. 9569
 Ein möblirtes Zimmer zu vermitthen Metzgergasse 14, 2. 20191

Ein möblirtes Zimmer zu vermitthen Moritzstraße 9, Hinth. 1. 20676
 Elegante möblirtes Zimmer, Bel-Etage, mit Pension an einen Herrn zu vermitthen Nerostraße 28, im Laden. 20530
 Ein möblirtes Zimmer sofort zu vermitthen. Näh. Nerostraße 29. 20517
 Ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermitthen Neugasse 1, 2. St. 19390
 Ein möbl. Zimmer vom 1. October ab zu verm. Nicolaistraße 16. 17658
 Hübsch möbl. Zimmer mit guter Pension zu verm. Oranienstraße 10, 2. Et. 20191
 Ein möblirtes Zimmer zu vermitthen Röderallee 20, 1. Et. 19848
 Ein besserer Lehrling wird zu anständigen Leuten in Kost und Logis zu nehmen gefügt. Röderallee 21, 2. 5548
 Möblirtes Zimmer zu vermitthen Römerberg 7, 2 St. links. 20741
 Auf 20. Oct. oder 1. Nov. ein fr. möbl. J. m. Kaffee u. Bb. 18 M. monatlich Römerberg 10, 2. Etg. 20011
 Ein freundlich möbl. Zimmer zu vermitthen Saalgasse 3. 20718

Eins. möbl. Zim. mit 2 Betten auf 1. Nov. zu v. Schulberg 11, 1. 20651
 Ein Zimmer mit 2 Betten zu verm. Schwalbacherstraße 33. 20339
 Einfach möblirtes Zimmer mit Ofen zu verm. Schwalbacherstr. 63. 20280
 Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn oder ein Ladenfräulein zu vermitthen Sedanstraße 7, Hth. 2 St. rechts. 19555
 Ein großes gut möblirtes Zimmer zum 15. October zu vermitthen Walramstraße 22, 2 St. 19205
 Ein besseres möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 42, Hth. 1 St. 20603
 Ein großes möbl. Zimmer zu vermitthen Wellstrasse 7, 1 St. 19808
 Ein möbl. Zimmer zu vermitthen Wellstrasse 28, 2. 20607
 Hermannstraße 17 freundl. Frontzimmer an einen anst. Herrn zu verm. Nerostraße 13 ist eine möbl. Mansarde zu vermitthen. Näh. 1. St. Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube mit 2 Betten zu verm. 20803
 Eine schön möblirte Mansarde an ein anständ. Fräulein zu vermitthen. Näh. Stiftstraße 5. 20509
 Bes. j. Mann kann Logis erhalten Abelhaidstraße 10, Hth. Part. 19910
 Drei anständige Leute erhalten Kost und Logis. Näh. Albrechtstraße 40. 20672
 Kost und Logis erh. ein anst. Fräulein Feldstraße 21, 1 St. l. 18199
 Anst. Leute erh. Kost und Logis Hellmundstraße 48, 2 St. r. 20721
 Ein besseres Mädchen kann Schlafstelle erh. Hermannstr. 17, Hth. 3 St. r. 20410
 Zwei reinl. Arbeiter erhalten Kost und Logis Mezgergasse 18. Reinlicher Arbeiter erhält Kost u. Logis. Näh. Schwalbacherstraße 55, 2 Dr. 20270
 Arbeiter erhält ein Stübchen Kl. Schwalbacherstraße 9. 20650
 Anst. j. Mann kann billig Logis erhalten Sedansstraße 8, 3 St. 20595
 Zwei reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Steingasse 3, 1 r. 20598
 Ein Arbeiter erhält Schlafstelle Steingasse 14, Hth. 1 St. 20410
 Reinlicher Arbeiter erhält Schlafstelle Wellstrasse 8, Part. 20656

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Abelhaidstraße 57 ein bis zwei schöne Zimmer, auch Frontspitzzimmer, leer oder gut möblirt, billig zu vermitthen. Näh. 3 St. 20289
 Adlerstraße 50 sind 2 Zimmer, jedes mit Keller zu verm. 20662
 Bleichstraße 35, Hth. Zimmer mit Keller zu vermitthen. 20426
 Frankensteinstraße 20 ist ein leeres Zimmer an eine einzelne Person sofort zu vermitthen. Näh. 2 St. rechts. 19575
 Frankensteinstr. 26 e. ic. Part.-Zim. u. Mansarde. gl. od. sp. z. v. 20196
 Hermannstraße 9 ein großes helles Zimmer an eine ruhige Person auf 1. November zu vermitthen. 20217
 Philippssbergstraße 7 sind zwei schöne Zimmer (leer) zu vermitthen. Näh. dageb. bei **J. Baeppler.** 19012
 Platterstraße 11 ist ein großes Zimmer zu vermitthen. 19134
 Röderallee 32, nächst der Lannustraße, 2 unmöbl. Zimmer, Bel-Etage, Sonnenseite, mit oder ohne Küche zu vermitthen. Näh. Part. r. 20653
 Schachtstraße 9c ist ein schönes Zimmer zu vermitthen. Näh. im Spezereiladen. 17145
 Schiefersteinerweg 15 ein Stube zu vermitthen bei **Käowald.**
 Wallmühlstraße 24 sind 2 leere Zimmer, auch einzeln, zu v. 19887
 Wellstrasse 20 ein kl. Parterrezimmer an eine einz. Pers. z. v. 19976
 Großes Zimmer zu vermitthen Näh. Kirchgasse 37, im Laden. 20445
 Ein leeres Zimmer zu vermitthen Römerberg 27. 19769
 E. l. Stube an einz. Pers. z. 1. Nov. z. v. Schwalbacherstr. 58, 1. 19451
 Bleichstr. 22 zw. gr. Mid. Stell. Mitb. d. Wasch. u. d. Tafsp. 20209
 Bleichstraße 25 ist im Hinterhaus eine Mansarde und ein Zimmer mit Küche an einzelne Personen zu vermitthen. 20189
 Gustav-Adolfstraße 13 (Neubau) eine sehr schöne heizbare Mansarde zu vermitthen. Näh. dageb. im 3. Stock rechts. 20750
 Rheinstr. 53 eine Mansarde z. Möbeln z. gl. zu verm. N. H. 16876
 Rheinstraße 63 eine Mansarde zu verm. Näh. Karlstr. 29, P. 20763
 Al. Schwalbacherstr. 14 eine leere Mansarde auf 1. Oct. z. v. 16543
 Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Dachkammer auf 1. November zu vermitthen. 19453
 Zwei schöne helle Mansarden zu vermitthen Häfnergasse 17, 2 St. 20268
 Mansarde mit Keller sofort zu vermitthen Bleichstraße 12. 20268
 Eine Mansarde zu vermitthen. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. St. 18637
 Eine schöne heizbare Mansarde zu vermitthen. Näh. Friedrichstraße 5, Ekladen. 19999
 Eine große Mansarde mit Kochofen und eine kleine an einz. Personen oder zum Möbelaufbewahren zu verm. Helenenstr. 26. Näh. Part. 16525
 Eine große heizbare Mansarde ist an eine ruhige Person zu vermitthen Rheinstraße 77, Part. 10579

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Walramstraße 12 ist ein Stall auf gleich oder 1. October zu vermitthen. Näh. im Hinterh. 1 St. 18508
 Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu v. 15487
 Nicolaistr. 19 Weinfeller zu verm. z. Jan. 1892. Näh. 1. Et. 18900
 Keller und Remise zu vermitthen Döghheimerstraße 9. 15711
 Ein Weinkeller, 35-40 Stück haltend, eventuell mit Wohnung, sofort zu vermitthen Schlichterstraße 14. 19686
 Weinkeller zu vermitthen Wellstrasse 46. 10868

Fremden-Pension

Pension Leberberg 3. Elegante Wohnungen und einzelne Zimmer mit Pension zu v. 20105

Pension Elisabethenstraße 19, Bel-Etage, möblierte Zimmer.

Villa Brema,

Frankfurterstraße 14.

Einige elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension.

Englisches Familien-Pensionat

für junge englische und deutsche Mädchen der höheren Stände. Halb-Pensionäinnen finden Aufnahme. Mäßiger Pensionspreis. Vorsteherin: Mrs. Somerville, Lanzstrasse 12, beim Grubweg.

Villa Parkstraße 12 elegante Winter-Wohnung mit Badegäste-Zimmer, Sonnenseite, und einzelne Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. 19832

Rosenstraße 12, Familienpension,
eine Etage von 4—5 Zimmern mit Pension zu vermieten. 19163

Pension Kiehling,

Sonnenbergerstrasse-Gar Mozartstraße 1a, Sonnenbergerstrasse-Gar, neu möblierte Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit vollständiger Pension. Vorzügliche Küche. Mäßige Preise.

Parf-Villa,

Sonnenbergerstraße 10, neben dem Kurhaus (Südseite), Wohnungen verschiedener Größe, Pension. 18372

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Fremdenpension Taunusstraße 20 zwei Zimmer frei geworden. 14489

Pension Carola, Wilhelmplatz 4,
Zimmer frei geworden.

Schöne geschmückte Tage. Gute Küche.

Bei einer fl. kleinen Familie finden drei bis vier Damen angenehmen Familienanschluß. Briefe unter Nr. 11. 20 an den Tagbl.-Verl. 18092

B. Pension für eine Dame oder j. Fräulein bei einzelner Dame in Bel-Etage. Auch Zimmer allein. Ruh. im Tagbl.-Verlag. 20419

Fremden-Pension.

Abgeschlossene Etage, Südseite,

Salon und 3 Schlafzimmer

zu mäßigem Preis zu vermieten. Ruh. Tagbl.-Verl. 20529

Sehr gute Pension, schön möbl. Zimmer, incl. Heizung und Licht pro Tag 4 M. 75 Pf. Ruh. im Tagbl.-Verlag. 20589

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Hochgebirge und Ocean.

Roman von August Niemann.

(25. Forts.)

„Die Gemse ist noch scheuer und misstrauischer als der Hirsch,“ erklärte ihm der Förster. „In dieser Jahreszeit, in der Feiertagszeit, steigt sie mit Tagesanbruch auf den Grasplätzen des Hochgebirges herunter, dann ruht sie in den Vormittagsstunden auf einem felsigen Platze, grast in der Mittagsstunde bergan, lagert am Nachmittage am liebsten auf einem Schneefeld und kehrt gegen Abend wieder auf ihre Morgenweide zurück. Kurz vor der Nacht sucht sie sich ihr Lager unter vorspringenden Felsen oder an sonstigen abgelegenen geschützten Plätzen. Da müssen wir heute recognoscieren, wo wir morgen jagen wollen. Deshalb habe ich auch das Fernrohr mitgenommen.“

„Und geht die Gemse allein, oder geht sie in Trupps?“

„Die Gemse geht in Rudeln, und am Tegelberg zählen die Rudel oft zwanzig bis dreißig Stück.“

„Da muß man sie doch leicht sehen können.“

„Ja, aber die Gemse sieht den Jäger auch. Jeder Trupp hat seine Vorgeiss oder Wachgemse. Die hält sich seitwärts vom Rudel wie ein Posten beim Militär und wittert. Sobald sie etwas Verdächtiges bemerkkt, stößt sie einen scharfen gezogenen Pfiff aus, und dann fegt das ganze Rudel davon, daß kein Menschenfuß und keine Kugel folgen kann. Nur die alten Böcke gehen einzeln, wie bei den Hirschen auch. Wir nennen sie verhälbt Einsiedler, und es gibt eine Strophe auf sie, welche folgendermaßen lautet:

Ein alter Gemshoel, ein alter Hirsch,
Die spielen den Einsiedler gern.
Sie weilen beschaulich am stillen Ort
Und bleiben dem Rudel fern.
Wird aber am Walde des Herbstes Pracht
Bieksichtig aufgedellt,
Und kommt für die Hochzeitsfeier der Tag
Und schwimmen die Lärchen in Gold!
Dann lassen sie eilicht die Einsiedelei
Und sind wieder schneidig und jung,
Und sind die Ersten voran im Tanz;
Sah's oft mit Bewunderung.

Unter solchen Gesprächen stiegen die beiden Jäger in stundenlanger Wanderung den Tegelberg hinauf und langten zu Mittag bei der Sennnerin an, die den ihr wohl bekannten Förster mit aller Höflichkeit der Sennhütte empfing und mit „Klaasnoden“, sowie frischer Milch bewirthete. Aus dem Mitgebrachten thaten die beiden Männer noch Brod und einen kräftigen Schluck zur Verstärkung des Dinners hinzu.

Als dann ließen sie ihre Gewehre in der Hütte zurück und gingen mit dem Fernrohr allein auf die Höhen hinaus, über die unter klarem Himmel der frische, belebende Hauch des waldbigen Gebirges wehte. Sie hielten sich, indem sie um Fels und Waldseen dahin gingen, vorsichtig immer so, daß ihnen der Wind in's Gesicht wehte, und von Zeit zu Zeit blieb der Förster stehen und spähte durch sein Glas.

Zuletzt machte derselbe seinen Begleiter auf Spuren aufmerksam, die sich auf dem an dieser Stelle weichen Grashoden eingepreßt hatten. Es waren Fußtritte wie von einer Ziege, nur war die Fährte spitzer und drückte sich schärfer und mehr gespreizt aus. Der Förster folgte der Fährte, doch hörte dieselbe bald auf, weil felsiger Boden anfangt.

Es währte eine Stunde, noch eine, und eine dritte Stunde, noch immer war von dem gesuchten Wilde nichts zu sehen, und schon fing die Sonne an, sich dem Thal zuzuneigen. Da berührte der Förster den Arm des neben ihm gehenden Offiziers, machte ihm ein Zeichen und duckte sich hinter einen großen Stein. Der Lieutenant folgte seinem Beispiel. Förster Hohenadel nahm den Hut ab, legte sein Fernrohr auf die Steinkante und ließ, nachdem er selbst noch einmal beobachtet hatte, seinen Begleiter hindurchsehen.

„Ich sehe sie,“ sagte dieser in großer Aufregung.

Bergan ziehend, langsam schreitend, und indem sie hier und dort stehen blieben, um Kräuter und Gras abzurupfen, zeigten sich eine Menge der lange gesuchten flüchtigen Geschöpfe. Sie waren so fern, daß ihre hellbraune Färbung nicht zu erkennen war, sondern nur schwärzliche Gestalten sich vom blauen Himmel abhoben, als sie jetzt, eines hinter dem andern, über ein schmales Grat hinüberzogen. Der Lieutenant zählte achtzehn Stück.

Zuletzt sammelten sie sich wieder und standen vereinigt auf einem Bergvorsprung. Derselbe schnitt mit einer scharfen Ecke gegen das Thal zu ab, und auf dieser Ecke stand ein einzelnes Thier, dessen Umriss genau auf dem hellen Hintergrunde der Luft abgezeichnet war. Es stand unbeweglich, ein Bild der Wachsamkeit, den Kopf erhoben, die ganze Figur nach vorne geneigt.

„Sie ziehen in's Nachtlager,“ sagte der Förster. „Nun werden wir schon finden, wo sie ihr Frühstück einnehmen werden.“

Beide Männer blieben ruhig in ihrem Verstecke liegen, bis der Trupp weiter gezogen und verschwunden war. Dann ließ

der Förster noch einmal einen forschenden Blick über die ganze Gegend schweifen, wie um sich deren aus Fels und Berg und Thal zusammengestelltes Bild genau einzuprägen, und mit schnellem Schritt in gerader Linie kehrten beide nach der Sennhütte zurück, welche sie mit Einbruch der Dunkelheit erreichten.

Es kam den Lieutenant hart an, schon vor Sonnenaufgang sich von seiner rauen Lagerstätte wieder zu erheben, aber der erregende Gedanke an die Jagd machte ihn bald mutter und der Morgenwind klärte ihm, als er nun, die Büchse auf dem Rücken, mit dem Förster aus der Hütte trat, vollends die Augen.

Auf einem Wege, der tiefer führte, als der am vorigen Nachmittag eingeschlagene, schritten beide Männer rüstig vorwärts und mit zauberischem Farbenspiel fing die Natur an, den Sonnenaufgang zu zeigen. Fast vergingen dem Lieutenant alle Gedanken an Tödten, als er diesen Frieden, diesen reinen Glanz um sich sah und fühlte und gleichsam einzunehmen vermeinte. Die grauen Felsen färbten sich mit Purpur, und goldig schimmerte es um den Wald.

Wer der Förster achtete mehr auf die Windrichtung und spähnte mit dem Auge des Jägers um sich. Und als der Lieutenant eine Bemerkung darüber machte, wie schön das Wetter sei, bei welchem man so ungemein weit sehen könne, zuckte er die Achseln und meinte, mit einem sorglichen Blick nach dem Horizont, das Wetter zeige kein günstiges Gesicht. An die Launen der Elemente selbst schon seit lange gewöhnt, nahm der Lieutenant diese Antwort als eine sachgemäße auf und fing selbst an, mit einiger Besorgniß die strahlende, durchsichtige Atmosphäre zu betrachten.

Der Wind war schwach, wehte aber in fast derselben Richtung wie am Tage vorher den Jägern entgegen, während sie ihren Weg über felsige Höhen fortsetzen und häufig eine Aussicht in die Thäler hatten, welche den einfachen Touristen und Freund großartiger Natur entzückt haben würde. Und wirklich schien es so, als ob ihre Jagd vom besten Erfolge begleitet sein würde. Denn nachdem sie etwa zwei Stunden gewandert waren, blieb der Förster stehen und zeigte seinem Begleiter durch einen Wink an, daß er das Wild entdeckt habe. Beide legten sich, halb versteckt von einem Strauche, auf den Boden nieder, und gleich darauf erblickte der Lieutenant das starke Rudel vom vergangenen Abend, wie es friedlich thalwärts zog.

Die Gemsen waren noch weit entfernt, doch auch ohne Glas deutlich zu sehen. Sie befanden sich wohl tausend Schritte oberhalb der Stelle, an welcher die Jäger lagen, aber der Richtung nach, in welcher sie bergab stiegen, mußten sie an diesen vorbeikommen. Voran schritt die Wachgemse. Sie eilte in weiten Sprüngen voraus, sicherte und gräte alsdann, während sie inzwischen häufig den Kopf erhob. War das langsam nachfolgende Rudel herangekommen, so erfüllte sie als treue Avantgarde wieder ihre Pflicht, indem sie voraus eilte. Der Zeitpunkt war vorauszusehen, wo der Trupp an den Jägern vorüberziehen mußte, und dann konnten die weittragenden Röhre wohl bis zu ihm hin das tödliche Geschos entsenden.

Aber unruhig erhob der Förster die Nase und sicherte ähnlich der Wachgemse selbst. Der Wind hatte seit Kurzem ganz nachgelassen, und jetzt, wo das Herankommen der Gemsen in etwa 10 Minuten oder einer Viertelstunde zu erwarten war, fing er an, in der entgegengesetzten Richtung zu wehen. Deutlich fühlten die Jäger, vom Marsche erhielt, den kühlen Hauch im Nacken.

Der Förster spähte umher. Sollte es möglich sein, sich zur Seite zu schleichen und auf einem Umwege dem scheinenden Wilde in die Flanke zu kommen?

Aber das Gebirge war kahl, übersichtlich und so hell von der Sonne beschienen, daß jede derartige Bewegung gewiß von den scharfen Blicken der leichtfüßigen Thiere bemerkt worden wäre. Klüger erschien es noch immer, ruhig liegen zu bleiben. Noch blieben die Gemsen in ruhigem Abwärtssteigen. Sie folgten einem grünen Streifen, der sich der Tiefe zu senkte, und rupften mit Behagen ihre würzigen Kräuter, Wachholder, Alpenrosen und sonstige Delicatessen für vierfache Mägen.

Sie kamen immer näher. Jetzt hörte der grüne Streifen für eine Strecke weit auf und sie schritten über ein schmales Grat, welches sie zu einem ferneren Weideplatz hinüberführte. Stück für Stück war zu zählen, offenbar war es der Trupp von

gestern Abend. Der Förster hatte den ihm wohlbekannten Wechsel richtig aufgefunden. Beide Jäger hatten ihre doppelläufigen Gewehre vor sich liegen, die Mündung auf einen Stein gestützt, die Hähne gespannt. Aber da plötzlich, als es sich nur noch um etwa zweihundert Schritte handelte, welche die Thiere weiter zu gehen hatten, um in Schußbereich zu kommen, da stand die Wachgemse gleich einem Steinbild unbeweglich da, den Kopf den Jägern zugewandt. Mit weitvorgestrecktem Halse sog sie den Wind ein, und kaum drei Secunden währte es noch, da tönte, mit kaum vernehmbarem Laut bei der weiten Entfernung, ihr warnender Pfiff. Wie auf Commando hielten sämtliche Thiere im Aeson inne, und nun wandte sich der ganze Trupp zur Seite und stob in weiten Sätzen davon. Als ob sie flögten, so sausten sie von dem Grat hinab in das tiefer liegende Terrain, und ehe man hätte zehn zählen können, waren sie alle verschwunden. Der Förster stieß einen Fluch aus, setzte die Hähne seines Beauftragten in Ruhe und stand auf.

"Nun haben wir Zeit, ein Bissel zu frühstückt," sagte er. "Die Gesellschaft kriegen wir heute nicht wieder zu sehen."

"Was werden wir thun?" fragte der Lieutenant, indem er mit einem lebhaften Gefühl der Enttäuschung dem Beispiel seines Führers nachfolgte.

"Dort ist ein schattiger Platz," sagte der Förster, indem er auf ein Waldstück zeigte, welches rückwärts neben dem Wege lag, den die Jäger vergeblich durchmessen hatten. "Dort haben wir Zeit, uns auszuruhen, und finden auch wohl eine Schirmtanne. Denn da drüber zieht etwas auf, was uns den Buckel durchweichen möchte."

Der Lieutenant sah an der Stelle, wohin Jener zeigte, eine kleine weiße Wolke gleich einer Nebelkappe auf einem entfernten spitzen Bergkegel sitzen.

"Das ist die Wetterdecke," sagte der Förster, "und Sie werden sehen, daß es schneller heraufkommt, als Sie vermuthen."

"O, ich kenne diese Art schnellfüßiger Gewitter. Wir haben das auch auf dem Meere," versetzte der Lieutenant.

Die Sonne brannte heiß, während die beiden Männer zu dem Waldstück hinschritten, hinter ihnen aber nahm das leichte Gewölfe, welches nun in Bewegung kam und gegen den Wind zog, mit großer Schnelligkeit an Ausdehnung zu und verdunkelte sich. Als der Wald erreicht war, hatte es bereits die Sonne verhüllt. Die Jäger setzten sich unter den breiten, hängenden Ästen einer mächtigen Tanne nieder und zogen ihr Brod und ihren Brantwein hervor. Inzwischen beobachteten sie die Fortschritte des Gewitters. Dasselbe nahm seinen Lauf nicht gerade auf sie zu, sondern wandte sich mehr zur Seite und dem Thale zu, sandte aber einen heulenden Wind zu ihnen herüber, der die Bäume pfeiften und ächzen machte. Ein großartiges Schauspiel zeigte sich dem Auge, der unter den wogenden Ästen hindurch nach Osten sich richtete, wo die schwarzen Wolken zogen. Dort ragten hohe graue Felswände und hemmten ihren Gang. Sie legten sich an die Felsen an und schienen sie mit ihrem Angriff erschüttern zu wollen. Denn Blitz auf Blitz zuckte aus ihnen hervor, und nicht selten war deutlich zu sehen, wie der electrische Funke gegen die trostige Wand schlug und mit einer Feuergarbe abwärts zurücksprang. Vielfältig frachte und wollte der Donner. Drüben aber, auf der anderen Seite des Himmels, leuchtete wie Silber ein großes Schneefeld, welches von der Sonne beschienen ward, die man nicht sah, weil sie jenseits der Wolkendecke stand.

Inzwischen goß eine vom Gewitter abgesprengte Wolke reichlichen Regen über den Wald aus, und es war den Jägern lieb, daß sie noch rechtzeitig in Schutz gekommen waren.

"Herr Lieutenant," sagte der Förster, als der Regen schwächer wurde und der Himmel sich hinter dem weiter wandelnden Gewitter wieder aufhellte, "hättet Sie wohl Lust, noch einen anderen Birschgang zu versuchen, der freilich etwas mühsam ist?"

"Gewiß, ich bin zu Allem bereit, ich möchte nicht ohne Beute heimkommen."

"Ich denke, wir werden bis zum Abend Muße haben," fuhr Jener fort. "Da könnten wir noch einen anderen Wechsel aufsuchen. Das Wetter ist unsicher, aber mir scheint es doch, es wird uns einige Stunden Muße lassen. Aber klettern gilt's."

"Ich bin dabei, Herr Förster."

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 280. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 30. October. 39. Jahrgang. 1891.

A. Brettheimer.

Specialität

Elegante Kleidung

für Herren und Knaben.

Anfertigung nach Maass.

Reichhaltiges Tuch-Lager
in

deutschen, französischen
und englischen Fabrikaten.

Telephon 192.



Havelocks.

In Herren-Havelocks enthält mein Lager
ein reichhaltiges Sortiment zu den Preisen von
Mk. 20.— bis Mk. 60.—

Als ganz besonders empfehlenswerth mache
ich auf meinen in 3 verschiedenen Farben
vorräthigen

patentirten Havelock

aufmerksam. Derselbe ist

durchaus wasserdicht,

dabei äusserst solid und kostet

30 Mark.

A. Brettheimer,

Wilhelmstrasse, Ecke der Rheinstrasse.

20820

Grosse Stoffversteigerung.

Heute Freitag, den 30. I. M., Vormittags 1½ 10 u.
Nachmittags 2 Uhr

anfangend, versteigere ich im Auftrage einen großen Posten von

Stoffresten

in dem Versteigerungsklokal

zum „Rheinischen Hof“, Mauergasse 16,
öffentliche meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

Kammgarn, Cheviots, Buckskins, Tuch, Eskimo etc., abgepaft
zu ganzen Anzügen, Hosen und Westen, einzelne Hosen,
Leberzicher u. s. w.

Sämtliche Stoffe sind guter Qualität, neuestes Muster
und fehlerfrei.

Günstigste Gelegenheit, da der Zuschlag ohne
Rücksicht der Taxation erfolgt.

Versteigerungsklokal zum „Rheinischen Hof“, Mauergasse 16.

Der Auctionator Adam Bender.

Empfiehle hiermit meiner geehrten Freundschaft und Nachbarschaft meine
verschiedenen Sorten Blaschenbier: ½ Fl. zu 20 und 18 Pf., ½ Fl.
zu 10 und 9 Pf.

Achtungsvoll

Gg. Weckbacher, Schwabacherstraße 37, Hinterh.

Frische Egmonder Schellfische

eingekroffen bei 20871

Mch. Eifert, Neugasse 24.

Feinste Baseler Leckerly,
feinste Holländer u. Braunschweiger Honig-
küchen, Nürnberger Lebkuchen etc.
empfiehlt die Senf-Fabrik Schillerplatz 3, Thors. Hinterh.

Die

Gamen-Mantel-Fabrik

von

A. Maass, Gr. Burgstrasse 4,

empfiehlt

Jaketts, Regenmäntel,
Radmäntel, Capes,
Blousen etc.

in grossartiger Auswahl, neuen Façons und Stoffen

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

A. Maass.

4. Grosse Burgstrasse 4. 20870

Königliche Schauspiele.

Die zur Feier des 25-jährigen Bestehens des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Hessisches) No. 80 auf Freitag, den 30. October e., angezeigte Vorstellung beginnt um 6 Uhr.

406

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 5. November d. J., Morgens 10 Uhr, sollen folgende von dem Abbrüche des vormaligen Sohnschen Hauses auf der Hochstraße betrübende Gegenstände, als: 1 Erkerfenster mit Spiegel Scheibe, 1,85 Mr. hoch, 1,26 Mr. breit, mit Futter, Bekleidung, Gejime und Vorstellädänen, 1 Glashütte, 7 verschiedene Fenster, 1 Paar Faloufädänen, 8 Thüren, 1 Ofen, 1 eichene Kellertreppe mit 9 Stufen, ca. 900 noch gute Dachziegel, 7 Haufen Balkenstücke, 5 Haufen Brettstücke &c. auf der Hochstraße 1 a gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. October 1891.

Die Bürgermeisterei.

Berdingung.

Die Herstellung einer 530 Mr. langen Spülwasserleitung in Eisenröhren von 200 Mmtr. Durchmesser in der westlichen Ringstraße, von der Bleichstraße bis zum project. Spülervoir in der verlängerten Adelshäuser Straße soll verbindungen werden. Der öffentliche Verhandlungstag hierfür ist auf Montag, den 2. November d. J., Vormittags 11 Uhr, im Rathaus, Canalisationsbüro, Zimmer Nr. 58, anberaumt, woselbst bis zu der angegebenen Zeit die bezüglichen Angebote postfrei, ver verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen sind. Die Arbeitsbedingungen und die zugehörigen Zeichnungen liegen während der Vormittagsdienststunden im Zimmer Nr. 58 des Rathauses zur Einsicht aus und können dadurch auch die für die Angebote zu benutzenden Berdingungsanschläge in Empfang genommen werden. Wiesbaden, 27. October 1891. Das Stadtbauamt, Abtheilung für Canalisationswesen. Witz.

Militär-Mäntel,

Eisenbahn-Mäntel von schwerem Tuch, gesättelt, sowie Winter-Nebräicher, Herbst-Nebräicher, Wämme, Jagdwaffen, Winter-Hemden, Unterhosen u. dergl. zu den bekannt billigsten Preisen bei

A. Görlich, 16. Mezzergasse 16.

NB. Bitte genau auf den Namen und die Nr. 16 zu achten. 20892

Bierstadt.



Es lädet ergebnist ein

K. Stiehl, „Zur Krone“.

20866

Großes Thee-Lager,

direchter Bezug, empfehlen wir in vorzüglichsten Mischungen zu den Preisen von Mr. 2,50, 3,00, 4,00 und 5,00 per Pf. Packung nach Wunsch.

Drogerie von Otto Siebert & Co.,
gegenüber dem Rathskeller. 20891

Frische Egmunder Schellfische

heute früh erwartend. 20804

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Frische Egmunder Schellfische

heute eingetroffen empfiehlt billigst

Philipp Nagel, Neugasse 4,
früher Neugasse 7.

Frische große Egm. Schellfische

in Eispackung eingetroffen bei

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße u. Kitzgasse.

Kartoffeln, gelbe Pfälzer,

lade heute Nachmittag an der Rheinbahn, sowie morgen Samstag an der Ludwigsbahn aus. Proben und Bestellungen bei

Chr. Diels,

Marktstraße 12, Thoreingang.

Meysei ver Stumpf 30 Pf. Röderallee 23, Hinterh. Part.
vorräthig im Verlag, Langgasse 27.

Neue Fischhalle,

Ecke d. Goldgasse u. Grabenstraße, heute früh treffen wieder ein: Ausgezeichnete Selgoländer Schellfische, Gabian, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Schollen, Merlans zum Baden, Knurrhähne, Rothbärte (Rougets), die so beliebten Stinte (Eperlans), feinsten Zander, ferner ächter Rheinjalm, Elbsalm im Ausschnitt per Pf. 1 Mt. 60 Pf., Lachsforellen, 1—6 Pf. schwer, lebende Bachforellen, Flussfische, besonders sehr schöne lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte (abgeschlachtete per Pf. 80 Pf.), kleine abgeschlachtete Brathexen per Pf. 80 Pf., Karpfen (abgeschlachtete per Pf. 80 Pf.), Schleie, Barsche und Aale.

Außerdem empfiehlt lebende und abgekochte Oderkrebs und Hummer, süße Monifendamer Brathexlinge und andere geräucherte, gesalzene und marinirte Fischaquaren &c.

Erwartend: Seemuscheln (Moules), Nordsee-Krabben (Crevettes, Shrimps).

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen. Telephon-Anschluß No. 75.



Prima Egmunder Schellfische pro Pf. 40 Pf., Gabian, ganze Fische, 3 bis 6 Pf. schwer, 40 Pf., im Ausschnitt von 50 Pf.

an, Schollen und Merlans 50 Pf., Zander je nach Größe 80 Pf., Elbsalm im Ausschnitt pro Pf. 2 Mt., frische Seemuscheln pro 100 Stück 60 Pf., Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbots), Lachsforellen, sowie lebende Aale, Karpfen, Hechte, Barsche und lebende Krebse sind heute eingetroffen bei



J. J. Höss,

auf dem Markt.

Gesalzene Därme

stets vorräthig bei

Bonheim & Morgenthaler,
häute- und Felle-Handlung,
Michelsberg 28.

Verschiedenes

Wasserfucht,

Zishma, Nieren- und Verfettungsfräne erhalten auf Grund einer vielfach bewährten und ärztlicherseits erprobten Methode Rath und Sülfe. Man verlange Brochire gratis und franco von

Friedrich Meyer, Münster i. W.

Mainzer Bote und Fracht-Lührmann Stiefvater
wohnt Dozheimerstraße 20.

Der Verein der Kellner und Lohndiener Wiesbaden empfiehlt sich den verehrten Herrschaften zum Serviren bei Hochzeiten Diners, Soupers u. s. w. und sichert prompte und aufmerksame Bedienung zu. Bestellungen erbeten Häusergasse 14, „Stadt Eisenach“.

Achtungsvoll

Der Vorstand.

Sperryß. Wer geneigt ist ein Bierzel-Abonnement Sperryß, erste Reihe, gegen einen hinteren Sit zu vertauschen, bitte sich im Tagbl.-Verlag zu melden.

20720

Ein Viertel 1. Rangloge abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 20146
 Unsere Vertretung für Wiesbaden
 eventuell auch Umgegend) ist ander-
 weitig zu vergeben. In Baufreisen
 gut eingeführte respectable Persönlich-
 keiten, die darauf reflectiren, bitten
 wir, sich bei uns unter Angabe von
 Referenzen zu melden. 20797

Issleib & Bebel
 (Inhaber: Ferdinand Issleib),
 Special-Fabrik
 für Thür- und Fensterbeschläge,
 Leipzig.

Agent, gewandt und tüchtig, für die Umgegend Wies-
 badens sofort gesucht Humboldtstraße 3. 20843

Drucksachen aller Art
 wird elegant, rasch
 u. bill. angefertigt in
 Carl Schneegelberger's Buchdruckerei,
 20. Kirchgasse 20. 13746

Bur Errichtung eines
Saalbaues,
 resp. Umbau eines großen Hauses inmitten der Stadt,
 wird ein unternehmender Capitalist gesucht. Volle
 Sicherheit. Näh. durch
J. Chr. Glücklich,
 Immobilien-Agentur,
 Nerostraße 2. 20881

Nebbauten. Entwürfe und Zeichnungen für
 Bauen u. liefert gegen mäßige Honorarberechnung ein tüchtiger, mit den
 bieigen Verhältnissen vertrauter Architekt. Aufträge und Nachfragen
 unter „Neubau“ an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Alle Sorten Stühle werden billig gestochen, poliert und
 repariert. A. May. Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 17026

Scheeren werden jeden Tag geschliffen à 18 Pf. Hermann-
 straße 26, Hth. 1 St. Stahlheber. 20087

Ein tüchtiger Koch empfiehlt sich den geehrten Herr-
 schaften. Näh. Schachstraße 1. 20087
 Einige Herren können guten bürgerlichen Mittagstisch erhalten.
 Näh. Emmerstraße 29. 20815

Gut bürgerlichen Mittagstisch 50 Pf. Grabenstraße 30.

Alle Schuhmacher-Arbeiten werden schnell und solid
 bei civilen Preisen angefertigt bei Aug. Stark, Schuhmacher,
 Hermannstraße 7. 20719

Den geehrten Damen Wiesbadens zur Nachricht!
 Eine Parik, neu, fertig, Bettlüber, Damastüberzüge, Kopftücher, Tisch-
 tuch, Servietten, Handtuch, Damen-Hemden in groß. Ausm., Hosen, Jacken, Jäcken, vorzügl. zu Ausstatt. pass. bill. abzug. Näh. Tagbl.-Verlag. 20596

Mantel, Jaquett und Umhänge werden nach neuester Mode
 angefertigt, sowie alte modernisierte Wellenstrasse 7, 1 St. 20586

Eine geübte Näherin sucht Kunden z. Kleider- u. Weißzeugausfertern
 (ver. Tag. M. 1.20), auch im Hause. Näh. Frankenstraße 26, Part. 20865

Hüte werden geschmacvoll und billig angefertigt Bleich-
 straße 13, Frontspize. 19919

Hüte werden nach der neuesten Mode zu den billigsten Preisen in und
 außer dem Hause garnirt Hermannstraße 20, 3. St.

Weiß- und Baumwollcorden werden billig besorgt Nerostraße 5, Hth.

Weiß- und Baumwollcorden werden schnell und billig besorgt, zwei
 Buchstaben von 10 Pf. an, Stiftstraße 21, Hinterd. 1.

Ein fremdes Mädchen empfiehlt sich zum Namensstück
 und Weißzugsnähen. Näh. F. Schmidt, Mauritiuspl. 3, S.

Wäsche-Stercreten, Monogramme, wie einf. Buchstaben werden
 gut und billig ausgeführt Röderallee 32, Part. rechts. 20865

Eine pers. Büglerin j. noch einige Kunden. Hermannstr. 12, Tripp.

Ein Hausbursche, welcher fahren kann, wird
 auf Montag gefucht. Näh. Mesergasse 17. 20883

Strümpfe werden neu gestrickt zu 50, 60 u. 70 Pf. Jagdwesen
 3-4 Mr., alle Fantasy-Artikel. Louisenstraße 12, Part.

Handschuhe wird gewaschen u. gefärbt bei Handschu-
 macher Giov. Scappini, Michelb. 2. 13889

Wäsche zum seinen Glanzbügeln wird angenommen Wellenstraße 1.
 Dränenstraße 25 kann zu jeder Zeit Wäsche ge-
 mangelt werden. 19983

Hübischer junger Hund an gute Leute zu verliehenen Lehrstraße 11.
 Eine sehr schöne italienische, 8 Wochen alte Halbanguorakate ist zu
 verschenken Weilstraße 7, 2 St.

Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben
 beliebe man bei Herrn W. Kratzenberger, Bahnhofstr. 4,
 zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 165

Ein junges sehr nettes Fräulein, welches sich vereinsamt fühlt, wünscht
 einer älteren leidenden Dame oder einem Herrn in den Nachmittags-
 stunden Gesellschaft zu leisten. Gef. Offerten unter E. W. A. 19 an
 den Tagbl.-Verlag.

Eine geb. alleinstehende Dame sucht ein Darlehen
 von 300 Mark. Rückzahlung nach Übereinkunft.
 Offerten erbitte unter A. E. 1000 an den Tagbl.-Verlag.

Heirath.

Gebildeter Kaufmann, hauptsächlich im Bankgeschäft erfahren, 40 J.
 alt, von angenehmem Aussehen, evang. Conf., wünscht mit einer Dame in
 Correspondenz zu treten. Diskretion selbstredend. Gef. Schreiben beförderd
 unter S. G. 22 der Tagbl.-Verlag.

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber, Schmuckstücke, Uhren, Brillanten, Münzen
 u. Pfandscheine zahlt stets gut Fr. Gerhardt, Kirchhofsgasse 7. 18920

Getragene Kleider u. Schuhwerk
 kauft zu höchsten Preisen P. Schneider, Hochstätte 31.

Bei Bestellung kommt pünktlich in's Haus.

Verkäufe

Al. Cigarren- und Tabak-Geschäft,
 in beiter Geschäftslage, zu übertragen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20888

Eleg. Winter-Jaquet mit Federbesatz im Auftrag zu verkaufen
 Hellmundstraße 64, 2.

Megemantel, dunkelroth (warm), ist für 8 Mr. zu verl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20856

Zwei gut erhaltene Damen-Umhänge billig zu ver-
 kaufen Moritzstraße 5, 1 Tr. hoch rechts.

Ein schwarzeidener Wintermantel mit Pelzbesatz, sowie ein Sessel mit
 Stickerei billig zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 20, 2 Tr. hoch.

Mehrere Pique-Bettdecken, wenig gebraucht, zwei Gasfochen, zwei
 Dingen Römers und Champagner-Gläser zu verl. Moritzstraße 15, 1.

E. g. erb. Bettwelle m. Matratze zu verl. Näh. Hellmundstr. 33, S. 2.

Neues Sofha 45 Mr., neue Steigrämmatralen von 10 Mr.,
 Strohsäcke von 5 Mr. an Kirchhofsgasse 9, Part.

Eins u. zweihühr. Kleider- u. Küchenjapanerie, Wolzjimmode, Bettwelle
 Nacht, u. Brandstille z. verl. Schachstr. 19, b. Schreiner Thurn. 20185

Zwei Waghau-Gedächtnisse zu verkaufen Möhringstraße 2, Part.

Ein Schreib-Secretär, ein volkt. Bett mit Matrazen 75 Mr. ein
 Winter-Überzieher zu verl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20865

Ein noch gut erhalten Teppich, 5½ Mr. lang, 3,40 Mr. breit,
 ist billig zu verkaufen Mauerstraße 18, bei Franz Schmidt, Tapezierer.

Ein gut erhaltenes Zweirad für 125 Mr. zu verkaufen. Näh.
 Goldgasse 21, „Muckerhöhle“.

Seufzerkarren, Taubenhaus, 2 Spülsteine zu verkaufen
 Helenenstraße 21. 20888

Ein mittelgroßer Stoß, neu, ist zu verkaufen Louisenstraße 3, Part. I.

Al. Fußsoßen billig zu verkaufen Adelheidstraße 16, 3 Tr.

Ein Fußsoßen zu verkaufen Unterstraße 4b, 1. Et.

Ein hübischer Rachel-Osen billig zu haben Nerostraße 12. 20884

Geschäfts-Eröffnung.

P. P.

Hierdurch beeche ich mich anzuseigen, dass ich am hiesigen Platze,

Webergasse 23,

unter der Firma

Albert J. Heidecker

ein

Ladengeschäft in Juwelen, Gold- u. Silberwaaren

eröffnet habe. Verbindungen mit den renommirtesten Fabriken der Branche setzen mich in den Stand, stets das Neueste und Geschmackvollste in gediegener Ausführung bei billigen Preisen abgeben zu können.

Zugleich mit den hochfeinsten und in künstlerischer Weise ausgeführten Waaren halte ich auch kleinere, zu Geschenken geeignete, sowie Gebrauchs- und Ausstattungs-Gegenstände von den niedrigsten Preisen an in reichhaltiger Auswahl am Lager. Indem ich mein Unternehmen bei Bedarf bestens empfohlen halte, zeichne ich

hochachtungsvoll

Albert J. Heidecker.

Wiesbaden, den 29. October 1891.

Tonkünstler-  Verein.
WIESBADEN

Fünfte Zusammenkunft

Samstag, den 31. October, 8 Uhr präcis, im Saale des Rest. Engel, Langgasse. 20830

Umentbehrlich für Alle,

welche Geld einnehmen, sind die neuen Prüfsteine (bequemer Taschenstift), um Gold- und Silbermünzen augenblicklich auf ihre Echtheit zu prüfen. Preis per Stück 2 Mk., im Alleinverkauf bei

20855 L. D. Jung, Langgasse 9.

Thüringer Sümmelfäse, Pf. 40 Pf., eingetroffen. K. Erb, Nerostraße 12. 20886

Herren- und Damen- Kleiderstoffe,

abgepackte Röcke, modern, gut, in großer Auswahl, kommen Anfang nächster Woche (der Tag wird in der demnächstigen Anzeige näher bekannt gegeben) zufolge Auftrags in meinem Auctionslokal

8. Mauergasse 8

öffentliche meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Zur Beachtung.

Theile dies einem geehrten Publikum ergeben, deshalb mit, weil der Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes erfolgt.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Kneipp's Klosterkraftbrot

heute angelommen und täglich frisch 20890

10. Ellenbogengasse 10, F. Heidecker.

Thüring. Binsen u. grüne Erbsen, Pf. 18 Pf.,

frisch eingetroffen bei K. Erb, Nerostraße 12. 20885

13 Gr. Burgstrasse. **Jacob Zingel**, Gr. Burgstrasse 13.
Lager in Cristall-, Glas- und Porzellanwaaren.

Ausstattungen. Hochzeits-Geschenke.

Billigste feste Preise.

20873

Versandt unter Garantie.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Neu engagiertes Personal: Mr. Charles Jigg, Clown, mit seinem droll. Pudel und Hänse (urlomisch), Familie Ueberle, Akrobaten und Stuhlypyramide, Fr. Helene Silvia, Liedersängerin, Miss Edmee und Mrs. Rovolo, Produktionen a. d. ind. Mingen und Doppel-Träume, Herr Willi. Fröbel, Gesangs-Humorist und Herr Arthur Streubel, Kunstradsfahrer.

Kassen-Öffnung 7 Uhr; Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Sonntags zwei Vorstellungen um 4 Uhr und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. Kinder zahlen die Hälfte.

Jeden Donnerstag rauschfreier Abend.

Karten im Vorverkauf bei den Herren L. A. Masche, Wilhelmstraße 30, H. Reifner, Taunusstraße 7, und Bernh. Cratz, Kirchgasse 50.

Koch- und Eßbirnen per Pfd. 6 Pf., sowie Acyse Hochstädtte 7.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser guter Sohn und lieber Bruder, Ph. Kossel, nach langerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Kossel.

Wiesbaden, den 28. October 1891.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Verloren. Gefunden

Mittwoch Abend wurde durch die Wilhelm-, Taunus- und Röderstraße eine gelb-bräune Kleisedecke verloren. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung Feldstraße 10, 1 St.

Ein Portemonnaie, Geld und goldenen Ring enthaltend, von der Emserstraße bis zur Stadt verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Emserstraße 32 abzugeben.

Verloren

eine goldene Brille mit Futteral von der Schützenhofstraße bis zur Pferdebahn-Haltestelle Mauritiusplatz. Abzugeben Rheinstraße 32, 1. Et.

Verloren am Dienstag Nachmittag ein schwarzes Herren-Medallion mit Goldfassung. Gegen Belohnung abzugeben Jahnstraße 2, 2 rechts.

Verloren ein schwarzes Spitzentuch. Gegen Belohnung abzugeben Adelheidstraße 32, 1.

Unterricht

Eine geprüfte erfahrene Lehrerin mit den besten Zeugnissen hat noch einige Stunden frei. Näh. in der Buchhandlung Reubke (Hensel's Nachr.).

Eine gepr. Lehrer, erih. Ausländern deutsch. Unterr. Näh. Stiftstraße 19, Part. 2-4 Uhr.

Borunterricht u. Nachhilfe

für Technikum- und Gewerbeschulen-Besucher oder dergl., sowie Math in d. Angelegenheiten wird ertheilt von einem hiesigen Ingenieur. Gesl. Off. unter W. F. 75 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gründliche Ausbildung im Englischen von einer Engländerin, sowie wirklich guten Clavier-Unterricht zu mäßigem Preise. Philippssbergstraße 1, 1.

Englische Dame, Offiziers-Witwe, wünscht Unterricht zu geben in Conversation etc. Briefe unter Mrs. R. zu richten an Herrn O. Engel, Friedrichstraße 26.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse.

Dr. Hamilton aus London. Engl. und Franz. Friedrichstraße 46.

Enseignement du français dans toutes les branches par une jeune dame qui a passé ses examens d'institutrice à Paris. Louisenplatz 3, Part.

Un cercle français pour de jeunes demoiselles comm. le 3. nov. Adr. Stiftstrasse 19, Part.

Buchführung. H. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 16895

Unterricht im Aquarell-Malen spec. Landschaft und Architektur, wird an Erwachsene ertheilt. Einige Übung im Zeichnen vorbedingung. Offerten unter B. Sch. 28 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gründl. Clavier-Unterricht

für Anfänger wie Vorgesetzte ertheilt eine Pianistin, die seit mehr Jahren mit Erfolg unterrichtet. Borzügliche Referenzen. Preis à Section 1.50 Mt. Off. sub L. A. 5 an den Tagbl.-Verlag. 17639

Gesang-Unterricht

ertheilt 19501

Minna Bouffier, Bleichstraße 23.

(Ausgebildet von Frau Clara Warbeck.)

An einem Kursus in allen Arten Weiß- u. Buntstädereien können noch einige junge Mädchen teilnehmen.

Aug. Grün, geprüfte Handarbeits-Lehrerin, Balmühlstraße 10.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Berkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen. Fernsprach-Anschluß 119. 14001

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Geschäfts- und Badehäuser, Hotels und Bauplätze bester Lage zu verkaufen.

Hch. Heubel, Leberberg 4, am Kurpark.

Ein neues sehr rentables Haus, große Werkstatt, Hofraum, Thorfahrt, für jedes Geschäft geeignet, rentiert freie Wohnung, 3 Zimmer, Zubehör, Abgaben, 1300 Mt. Überschuss. Offerten unter F. B. 17 an den Tagbl.-Verlag.

Haus in Kurlage (vor 3 Jahren erbaut), mit Läden und stotter Wirtschaft, auch teilweise als Fremden-Pension eingerichtet, einen jährlichen reinen Überschuss (Steuern etc. abgerechnet) von Mt. 2100 rentirend, ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Näh. bei Chr. Louis Häuser, Immob.-Agentur, Bellriggstraße 43. 20237

Zu verl. herrsch. Haus in feinst. Lage, 1000 Mt. Mietübersch. Näh. durch Fritz Seidels, Schlichterstraße 15, 1. Sprechzeit: 8-10 und 2-4 Uhr.

Landhaus Dampfbahn-Haltestelle und des Waldes, zu verkaufen. Auskunft im Büro Taunusstraße 36. 17817

Haus im südl. Stadtteil, zur Einrichtung von Läden oder Wirtschaft in Folge der vorzüglichen Lage sehr geeignet, für Mt. 52,000 mit Mt. 5-6000 Anzahlung zu verl. Näh. durch die Immob.-Agentur von Chr. Louis Häuser, Bellriggstraße 43. 20236

Ein hochrentables Eragenhaus (Adolphsallee) wegen Wegzug preiswert zu verkaufen.

P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a, 1.

Neues Haus im südl. Stadtteil, mit großen Werkstätten und Kelleräumen, Hofraum etc., und einen Netto-Überschuss von Mt. 1800 rentirend, mit Mt. 15-20,000 Anzahlung zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur Chr. L. Häuser, Bellriggstraße 43. 20234

Mein Landhaus mit schön. Garten und 80 Obstbäumen, ents. 10 Zim., 5 Mans., Speicher, schön. Keller etc., dicht bei Wiesbaden, will ich für 32,000 Mt. verkaufen oder gegen ein Haus in der Stadt vertauschen. Günstige Bedingungen. Offerten unter „Landhaus 20“ an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Neues Gehaus im südl. Stadtteil, mit 2 Wohnungen im Stock von je 5 und 4 Zimmern und einen reinen Überschuss von 2000 Mt. rentirend, ist mit 20-25,000 Mt. Anzahlung Wegzugs halber zu verkaufen. Näh. durch die Immobilien-Agentur Chr. L. Häuser, Bellriggstraße 43. 20233

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95. 18822
Villa Kapellenstraße 79 zu verkaufen oder ganz oder geteilt zu vermieten. 18580
Das Haus Dözheimerstraße 35 ist zu verkaufen. Einz. des Vormittags. Näh. dagebst 1 St. 19220

Neues Haus mit Hinterhaus u. Läden, in vorzügl. Geschäftslage, im Zentrum der Stadt, mit 6—8000 M. Anzahlung für 60,000 M. zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur 20232
Chr. L. Häuser, Wellstrasse 43.

Haus mit Stallung in der Jahnstraße, **Haus mit Garten** in der Adelheidstraße zu verl. **F. Beilstein**, Dözheimerstr. 11. 20487
Villa Parstrasse 9a zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7379
Zu verkaufen pr. Geschäftshäuser mit gr. Hof, Werkstätten etc., Banggasse, Friedrichstr., Oranienstr., Rheinstr., Adelheidstr., Adolphsallee etc. durch **J. Chr. Glücklich**. 20880

Büßen, Privat- und Geschäftshäuser in allen Lagen der Stadt wie auch auswärts, günstig gelegene **Bauplätze** an ausgebauter Straße zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur **Chr. L. Häuser**, Wellstrasse 43. 20231

Herrschäftslands, seinte Lage, reutirt die Wohnung von 6 Zimmern frei, zu verkaufen. **F. Beilstein**, Dözheimerstraße 11. 20488
Zu verkaufen im Nerothal herrsch. **Haus mit großem Garten**, event. auch **Bauplatz**, sehr preiswert. Näh. durch **Fritz Seidels**, Schlichterstraße 15, 1. Sprem. 3—10 und 2—4 Uhr.
Fremdenpension mit geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. 20879 **J. Chr. Glücklich**.

Neues Haus im südl. Stadtteil, 40 Mth. Terrain, mit breiter Thortafte zur Einrichtung eines größeren Geschäfts sehr geeignet, für 125,000 M. zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur **Chr. L. Häuser**, Wellstrasse 43. 20235

Zu verkaufen herrsch. **Haus** in bester Lage, reutirt freie Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör. Näh. durch **Fritz Seidels**, Schlichterstraße 15, 1. Sprem. 3—10 und 2—4 Uhr.
Allwinstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 20242
Untere Adelheidstraße ist ein **Haus mit Borgarten u. großem Hof** für 57,000 M. auf gleich zu verkaufen. **Offert. unter J. A. 57** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Gastwirthsh. m. Stall. für 16 Pferde, Garten eb. Bauplatz, Kegelb., sehr gr. Bier- u. Branntweinverbrauch, für den bill. Preis von 42,000 M. mit 2—3000 M. Anz. Näh. b. **P. Kraft**, Schmalbacherstr. 32, P.

Geldverkehr

Hypotheken-Capitalien

von feinsten Bankern wie **Privaten** bezicht man auf erstere und weitere Einsätze mit auf Wunsch **langjähriger Unkündbarkeit, annuitätenfrei**, zum **niedrigsten Zinsfuss** bei **billigster Bedienung** stets zuverlässig durch das 18888
Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.

Hypotheken-Capital und Bangeld

(1. Rate bei Sockelhöhe) von ersten Banken und Privaten zu bill. **Conditionen** bei dem **Bant-Commiss. Gesch.** von 19945
O. Engel, Friedrichstraße 26.

Capitalien zu verleihen.

7000 M. sind auf 1. Hypothek auf gleich auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20459
100,000 M. à 4 %, 48,000 M. à 4½ % gegen 1. Hypothek, 60,000 M. à 5 %, wenn pass. auch zu zweit Th., 8000 M. à 5 % u. 5—6000 à 5 % gegen 2. Hypoth. zu verleihen. Näh. durch **Lud. Winkler**, Taunusstraße 27, 2 St. 20789

Capitalien zu leihen gesucht.

Ein Capital von 10—14,000 M. an zweite Stelle (nach der Landesbank) auf gleich oder 1. October gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 15633

Bur Hälfte der Tage suche ich sofort ca. 55,000 M. zu 4 % als erste Hypothek auf mein Wohnhaus in bester Lage. Gef. Offerten unter **H. D. 26** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 19956
Per 1. Januar 18,000 M. auf 2. Hypothek gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag, 20420
7000 M. à 5 % werden an erste Stelle zu leihen gesucht. 20563
15,000 M. werden auf erste Hypothek sofort zu leihen gesucht. Unterhändler verbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 421
Gesucht 37,000 M. an erster Stelle zu 4 % auf ein rentables Haus in guter Lage, feldgerichtliche Tage 76,000 M. Vermittler verbeten. Gef. Offerten unter **H. L. 22** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18524

1. Hypothek gesucht!

Auf ein **neues, solid gebautes Haus**, welches 95,000 M. tagt ist und zu 118,000 M. rentiert wird von einem gut situierten Geschäftsmann 1. Hypothek per November oder später ohne Unterh. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19844
Eine gute 2. Hypothek 30,000 M. zu 5 % gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20852

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Webergasse 24 kleiner Laden mit Zimmer zu vermieten. 20839
Größere Comptoirräume und Lagerräume mit oder ohne Wohnung zu vermieten **Schützenhoffstr. 3**, Näh. 3. St. 20826
Frauenstraße 14 Werkstatt und Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 20826
Große trockene Lagerräume sind zu vermieten. Gef. Offerten unter **H. D. 70** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine Abtheilung TrockenSpeicher auf gleich zu vermieten. Näh. Castellstraße 6, Part. 20829

Wohungen.

Adlerstraße 29 leere Stube, II. Wohnung, an ruh. Leute zu v.m. 20831
Adolphsallee 32, Parterre oder 3. Etage (acht Zimmer und Zubehör) auf 1. April 1892 zu vermieten. 20860

Bierkäferstraße 25 (Billa mit großem Park) sind 2 Etagen, bestehend aus 11 Zimmern, ganz oder geteilt, per 1. April 1892 anderweit zu vermieten. Näh. dagebst Part. 20828

Gr. Burgstraße 16 ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubehör, per 1. April f. 3. zu verm. Näh. bei **C. Acker**. 20863

Elisabethenstraße 16 Frontspiz-Wohnung an ruhige Mieter zu vermieten. Zu erfragen 1. Et.

Hermannstraße 26 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. gl. ob. sp. zu v. 20834

Kellerstraße 3 sind 3 Wohnungen von je 2 Zimmern von 2 Zimmern und Küche, und 1 Zimmer mit Küche zu vermieten; die Wohnungen sind neu hergerichtet und können sofort bezogen werden. Näh. bei Frau **Kaiser**, Platterstraße 2. 20889

Schlossgasse 5 kleine freundliche Dachwohnung oder einzelnes Zimmer mit Küche sofort, auch möbliert zu vermieten. 20859

Louisenstraße 7 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Keller, Bodengelaß etc. sofort oder später zu vermieten.

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer etc. sofort zu v.m. Näh. das. 20832

Möhringstraße 2 ist eine Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. Näh. dagebst Part.

Moritzstraße 33 eine freundliche Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 20854

Nicolaistraße 20 ist eine kleine **herrschaftliche Wohnung** von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon, auf gleich oder später wegen Wegzug zu vermieten. Näh. dagebst. 20877

Victoriastraße 27 ist eine elegante Bel-Etage von 6 Räumen und reichlichem Zubehör etc. zu vermieten. 16734

Wilhelmstraße, Bel-Etage von 8 Zimmern, auch zum Möblieren oder für Aerzte geeignet, per 1. April 1892 oder früher abzugeben. Näh. durch 20827

August Koch, Immob.-Gesch., Kleine Burgstraße 5, 1. Sprem. 8—5.

Schöne Wohnung, 2. Etage, 7 elegante Zimmer nebst allem Zubehör, per 1. April 1892 zu vermieten. Näheres bei **J. Chr. Glücklich**, Immobilien-Agentur, oder Grubweg 6. 20882

Möblierte Zimmer.

Bleichstraße 39, 2 St. r., ein möbl. Zimmer (12 M.) zu verm. 20835
Dözheimerstraße 9, Hth. 1 St., möbliertes Zimmer billig zu verm.

Frauenstraße 4, 2 St. r., möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
 Hellmundstr. 43, 2 St. l., schön möbliertes Zimmer vor 1. Nov. zu verm.
 Herrngartenstraße 14, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu verm. 20821
 Jahnstraße 20 ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 20853
 Kellerstraße 10, 1 St. r., ist ein schönes leeres Zimmer zu verm.
 Schillerpl. 2, S.-Reub. 2 L., Ette Bahnhofstr. Ich. m. 3. s. v. 20847
 Wilhelmstraße 18, 3 St., 20825
 möbliertes unmöbliertes Zimmer zu vermieten.
 Wörthstraße 15, 1 Tr. l., zwei freundliche schön möblierte Zimmer zu vermieten. 20841
Schön möblierte Zimmer Moritzstraße 4, 2 St.
Drei elegant möbl. Zimmer, 1 Salon
 zimmer, Vorzellenöfen, Doppelfenster, sind in guter Kurlage pro Monat für 150 M. sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20883
 Ein schön möbliertes Zimmer mit kleinem Salon für 40 M. auf gleich zu vermieten Wörthstraße 20. 20887
 Ein möbliertes Zimmer billig zu verm. Frankensteinstraße 17, 2. St. 20888
 Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Häfnergasse 13. 20868
 Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Helenenstraße 10, 2 r. 20858
 Ein schön großes möbliertes Zimmer sollt. zu verm. Herrnmühlgasse 3, 1 Tr. 20822
 Ein einfaches möbliertes Zimmer zu vermieten Moritzstraße 1, 1. Et. 20840
 Ein gut möbliertes schönes Zimmer event. mit Pension billig zu vermieten Oranienstraße 27, 2. bei Mort. 20840
 et. möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten Saalgasse 22.
 Einfach möbliertes Zimmer zu vermieten Schachtweg 9 b.
 Möbliertes Zimmer mit Pension für 50 M. mitl. zu verm. Taunusstr. 21, P.
 Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Wellriegstraße 3, Part. 20862
 Heizbares möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten Wellriegstraße 14.
 Eine möblierte, sowie eine große unmöblierte Mansarde auf gleich oder später zu vermieten Göthestraße 38, 1.
 Eine Mansarde mit Bett zu vermieten Herrnmühlgasse 3, 1 Tr.
 Zwei bessere Handwerker erhalten Logis Hellmundstraße 37, H. 1 r.
 Ein reinlicher Arbeiter findet Kost und Logis Kirchhofsgasse 6.
 Ein reinlicher Arbeiter erhält Logis Mezergasse 27.
 Ein anständiger Mann erhält Schlafstelle Mezergasse 4, Hth. 2 St. 1.
 Ein oriental. Mädchen kann Schlafstelle erhalten Röderstraße 7, Thorengang. 20862
 Drei junge Leute können Kost und Logis erhalten Saalgasse 26.
 Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Schwalbacherstraße 69, 1 St.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Helenenstraße 9 ist ein unmöbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten.
 Ein gr. leeres Zimmer zu vermieten Mezergasse 27.

Fremden-Pension

Villa Hertha,

Neubauerstraße 3.

Möblierte Etage mit Pension, sowie einzelne Zimmer zu vermieten.

Pension Royal,

Sonnenbergerstraße 34,

eine größere elegante Parterre-Wohnung mit geschlossenem Veranda, Südseite. Vorzügliche Pension. Mögliche Preise. 20845

Pension Royal,

Sonnenbergerstraße 34.

Größere Wohnungen, wie einzelne Zimmer, Südseite. 20846

Pension Taunusstraße 1. Schöne Zimmer mit vorsätzl. Pension. Preis möglich.

Pension. Salon mit 2-3 Schlafzimmern und Pension zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater und Kurhaus. 20848

Eine reine geb. kinderl. Familie nimmt für diesen Winter der Gesellschaft wegen eine bis zwei Damen, auch Ausländerinnen, in ihren Familienkreis auf. Offerten unter V. Z. 23 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 20833

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine Kammerjungfer, eine gute Herrschaftslöschin, eine bürgerliche Köchin, eine französische Bonne zu zwei Kindern, eine Haushälterin, welche die Küche versteht, zu einer Dame, und eine Weißdöschin.

Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Weihzeug-Näherin gesucht Kellerstraße 7, 2 St. rechts.

Eine tüchtige Weihzeug-Stoffseiferin, welche auch auf der Maschine näht, wird gesucht „Kölner Hof“. 20850

Ein aufs. Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erl. Kirchhofsg. 2.

Ein tüchtiges Mädchen für eine Wäscherei gesucht bei gutem Lohn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20431

Wir suchen für unser Geschäft
ein gewandtes Mädchen.

Meldezeit von 11-2 Uhr. 20814
Gebr. Wollweber, Langgasse 32.

Mädchen kann das Bügeln unentbehrlich erl. Schwalbacherstraße 37, Part. Reines ehrliches Monatsmädchen gesucht Rheinstraße 109, 3 Tr.

Zu melden von 9 bis 11 oder 5 bis 7 Uhr. Zu melden von 9 bis 11 oder 5 bis 7 Uhr. 20814

Monatsmädchen, das reinlich und willig ist, sofort für den halben Tag gesucht Karlstraße 18, 1.

Ein außerl. junges Monatsmädchen zum 1. Nov. gesucht Kirchhofsgasse 2a, 3.

Ein Monatsmädchen für leichte Handarbeit gesucht Louisenstr. 12, Part. r.

Gesucht eine Monatsfrau Philippssbergstraße 41, 2 r.

Gesucht für 2 Vormittagsstunden an einem Tage der Woche eine Kinder-

gärtnerin nach Mainz. Näh. Louisenstraße 12, 2.

Ein Mädchen für tagsüber gesucht verlängerte Wellriegstraße.

Claudi'sche Gärtnerei.

Jemand zum Brödchen-Tragen sofort gesucht Dambachthal 2. 20745

Ein braves Mädchen, über 20 Jahre alt, kann unentbehrlich die seine Küche erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20837

Köchinnen, gesucht, (25 bis 30 M.) sein bürgerliche, sofort und auf 1. Nov.

Central-Büro (Frau Warles), Goldgasse 5.

Eine holländische Hamilt. sucht mit Anfang November eine bürgerliche Köchin, welche im Stande ist, als Mädchen allein zu dienen. Reinlichkeit und gute Ordnung erforderlich. Zu melden Wilhelmstraße 18, von 3-4 Uhr.

Victoria-Büro, Nerostraße 5, sucht eine tüchtige Köchin für s. Herrschaftshaus.

Ein tücht. Restaurationslöschin, ein Büffetmädchen, Kaffeelöschin, bürgerliche Köchinnen, Kleinköchinnen, Hausmädchen, Kindermädchen, stotter bessere Kellnerinnen nach Mainz, Kreuznach und Frankfurt, Küchenmädchen gesucht durch Grünberg's Büro, Goldgasse 21, Laden.

Kaffeelöschin, sofort gesucht. tücktige, in vorz. Stelle (35 M.)

Central-Büro (Frau Warles), Goldgasse 5.

Solides Mädchen, in allen Hausharbeiten gründlich bewandert, wird vor 7. Nov. cr. gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Taunusstraße 29, Bel.-Et. 20640

Ein ord. Mädel. f. u. Haush. ges. Frau Schmidt, Mauritiuspl. 3, H.

Ein anständiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht Neugasse 19, „Zum Taubchen“.

Ein braves fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Näh. „Bürzburger Hof“, Mauritiusplatz 4.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sogleich gesucht 20817

Hotel Schützenhof.

Ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen für die Küche sofort gesucht Louisenstraße 37. 20818

Anständiges tüchtiges Mädchen, durchaus selbstständig in der sein bürger. Küche, das auch etwas Hausarbeit übernehmen muss, sofort oder später gesucht Lanzstraße 10, Nerothal.

Ein braves tüchtiges Mädchen zum Alleindienen gesucht Wallmühlstr. 30 a. 20541

Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, und ein besseres Kindermädchen, das gut nähen und bügeln kann, werden gesucht Dogheimstraße 33, 1.

Ein besseres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und mit denselben umzugehen versteht, wird per 1. November zu einem Kind von 3 Jahren gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen belieben sich zu melden. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 20747

Ein Mädchen, das melden kann, gesucht. 20819

Wih. Thon, Schwalbacherstraße 39.

Ein gewandtes Hausmädchen

mit guten Empfehlungen wird nach Frankfurt a. M. gesucht. Das-selbe muss tücht. in Haushalt, im Nähen u. Serviren sein. Schriftliche Offerten mit Zeugnisschriften sub G. GOOD an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. a. 358/10) 33

Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 47, Part. Zum 4. November ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Webergasse 8, 2 St.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen und jede Hausarbeit verrichten kann, auf gleich gesucht. Näh. Möhringstraße 2, Part.

Ein braves reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sofort gesucht Adelheidstraße 63, Part. 20875

Gesucht ein sol. Mädchen zu zwei Personen Schachtweg 5, 1 St.

Ein Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47, Part.

Ein starkes reinliches Mädchen wird gesucht Langgasse 33, 2 Tr. r.

Ein starkes Mädchen gesucht Goldgasse 16, im Korbbladen. Ein braves tüchtiges Mädchen wird zum Alleindienen gesucht Wallmühlstraße 30 a.

Ein Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 37, Part.

Ein zuverlässiges tüchtiges gesetztes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, bei hohem Gehalte zum 15. November gesucht. 20878

V. Leopold-Emmelhainz,
Wilhelmstraße 82.

Gesucht für nach Frankfurt a. M. ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen für sein bürgerliches Haushalt bei hohem Lohn.
Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine geprüfte Lehrerin mit vorz. Zeugnissen, perfect in vier Sprachen, sucht Stelle als Erzieherin oder Lehrerin in einem Institut, ginge auch mit auf Reisen, am liebsten ins Ausland.

Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Verkäuferinnen i. Branche empf. Bür. Germania, Häuserg. 5. Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Weizzeugnähen und Ausbessern).

Näh. Faulbrunnenstraße 5, Höh. 1 Tr. links.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung in einer Wäscherei oder in einem Hotel.

Näh. bei Frau Schneider, Sedanstraße 1.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstraße 30, 1 St rechts.

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle, am liebsten für den ganzen Tag.

Stiftstraße 21.

Zwei zuverlässige ehrliche Mädchen suchen Monatsstelle, am liebsten für den ganzen Tag. Näh. Schwabacherstraße 63, Hinterhaus Part.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmundstraße 42, 3.

Sol. tücht. Mädchen wünscht Vorm. Monatsst. Näh. Hirschgraben 6, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Hochstätte 4.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 23, Dachlogis.

Eine Witwe im gelegten Alter, ohne Kinder, sucht Stelle als Haus- hälterin, auch zu Damen. Ges. Offerten beliebe man u. E. R. 100 postlagernd Biebrich a. Rh. niederzulegen.

Eine perfekte Köchin empfiehlt sich zur Bereitung von Diners; auch nimmt dieselbe Aushilfsstelle an. Schulberg 21, St. 2. 20864

Eine Köchin sucht Aushilfsstelle auf 14 Tage in einem ruhigen Hause.

Zu erfragen Mädchenthal, Jahnstraße 14.

Eine perfekte Köchin, welche auch Hausharbeit übernimmt, sucht Stelle.

Näh. Dogheimerstraße 7, Seitenbau.

Zwei nette gut bürgerliche Köchinnen mit guten Zeugnissen, gewandte tüchtige beserte Hauss-, Zimmer- und feinere Kindermädchen, Alleinmädchen, Verkäuferin, Büffetträublein, Hotelzimmersmädchen, perfekte Köchinnen empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein gute Köchin, langj. Zeugnisse, sucht Stelle. Häusergasse 19, 1 St.

Empf. Herrichtatsköchin, Haussmädchen. Eichhorn, Herrnmühlgasse 3.

Eine gute Köchin gesuchten Alters, zwei tücht. Alleinmädchen, welche die sein bürgerl. Küche versteht, suchen Stelle durch Victoria-Bureau, Nerostraße 5.

Empfiehlt eine ältere tüchtige Köchin für ein Herrichtatshaus oder Hotel-Restaurant, Kammerjungfern, Kinderträublein, Kindermädchen, bessere und einfache Haussmädchen, gediegene Mädchen für allein, Mädchen zur Stütze der Hausfrau. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein Mädchen aus seiner Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern; dasselbe sieht nur auf gute Behandlung.

Off. unter E. M. 2051 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges fröhliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle zu Kindern oder als Haussmädchen. Goldgasse 5, 2 St., bei Kumpf.

Eine anständige reine kleine Frau wünscht die Bedienung eines einzelnen Herrn zu übernehmen. Wellstrasse 46, 2 Tr. links.

Geb. Mädchen, welches im Auf. v. Wäsche u. Kleidern, sow. in allen Handarbeiten tücht. auch in Haarsarb. bew. ist, s. Stelle. Frankenstr. 9, 2 r.

Ein braves anständiges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle zum 1. Novbr. Näh. Walramstraße 6, im Laden.

Zwei anständige Mädchen suchen Stelle als Haussmädchen oder allein in besserem Hause. Näh. Mädchenthal, Jahnstraße 14.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haussmädchen oder Mädchen allein. Mauergasse 9, 3 St.

Ein j. Mädchen sucht Stelle in guter Familie zur Erlernung des Haushalts. Lohn wird nicht beansprucht. Näh. Bleichstraße 11, Höh. Part. r.

Besch. Büffettträublein empf. Bür. Germania, Häusergasse 5. Mehrere Alleinmädchen, angehende Jungfern, mehrere Haussmädchen und Bonnen empf. Bür. Germania, Häusergasse 5.

Ein Mädchen, welches nähen kann, in der Küche erfahren ist und jede Hausharbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Wilhelmstraße 2a, 2 St.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Schwabacherstraße 9, 3 St.

Empfiehlt mehr. Mädchen für allein. Frau Müller, Neugasse 13, 1. Mehrere nette junge Haussmädchen, welche nähen, bügeln und serviren können, mit guten Zeugnissen empfiehlt

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haussmädchen oder Mädchen allein. Näh. Hirschgraben 8, 3 St. hoch.

Ein anständiges braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, im Bügeln und Serviren bewandert ist, sucht zum 1. November Stelle. Näh. Michelsberg 16, Barbiergeschäft.

Kindermädchen, gut empfohlen, welches gut näht, empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Tücht. Mädchen, das gut bürgerlich kocht, sowie ein braves nettes Mädchen mit 2½ Jahr. Zeugu. suchen Stelle. Mezzergasse 14, 1.

Ein br. reinl. Mädchen, welches jede Hausharbeit versteht, sucht Stelle auf sofort. Näh. Wellstrasse 25, Borderh. Dachl.

Gesuchtes tüchtiges properes Mädchen, welches selbstständig kocht, empfiehlt Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5, Herrschafstvers. i. Branche empf. Bür. Germania, Häuserg. 5.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Höchste Provision!

Erstes Hamb. Haus sucht Vertreter für Privatwirtschaft. Meldungen sub A. 890 an

(E. H. a. 2646) 392

Heinr. Eisler, Hamburg.

Eine leistungsfähige lithographische Kunstanstalt, Specialität:

Gummire Flaschenbier-Etiquetten, sucht für den dortigen Platz einen geeigneten, mit der Branche vertrauten

Vertreter.

Gefällige Offerten unter H. 437 an G. L. Daube & Co. in Dresden erbeten. (Man.-No. 437) 123

Ein Schreiber auf einige Tage gesucht Humboldtstraße 3. 20844

Tüchtige Schriftseker,

sucht gegen hohe Bezahlung in gesicherte Stellung die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27.

Tüchtige Installateure

gesucht Michelsberg 8. L. Weygandt, Michelsberg 8. 20700

Tüchtige Maurer und Handlanger werden gesucht.

Meer. Architect, Biebrich, Armentrh-Chaussee.

Tüncher-Handlanger gesucht Neubau Bärenstraße.

H. Hartmann.

Für Schuhmacher.

Ein erster Damen-Arbeiter sofort gesucht. 20828

F. Ballhaus, Goldgasse 20.

Schneidergehülfen gesucht Moritzstraße 1.

Tagschneider findet dauernde Beschäftigung bei Jean Martin, Langgasse 47.

Lehrling sofort gesucht für eine hiesige Buchhandlung. Gute Schulbildung erforderlich. Offerten sub A. Z. 16 postlagernd erbeten. 19441

Ein Lehrling aus achtbarer Familie, der Lust hat, etwas Tücht. zu lernen, findet dauernde angenehme Stellung. Derjelbe hätte Gelegenheit, in der Buchführung und Correspondenz, wie im Umgang mit vornehmer Kundchaft unter gewissenhafter Leitung des Chefs sich gut auszubilden. Sprachkundige eventuell bevorzugt. Offerten unter H. 1 an den Tagbl.-Verlag.

Buchdrucker-Lehrling findet Stelle und erhält sofort Wochenlohn in Carl Schneegelberger's Buchdruckerei. 20413

Bäckerei-Lehrling ges. bei W. Unbescheiden, Wellstrasse 25. 19707

Stuccateur-Lehrling gegen Lohn gesucht. 20861

L. Wagner, Adlerstraße 4.

Ein braver kräftiger Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Moritzstraße 8. 18424

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen Philipsbergstraße 28. 20362

Ein Schneider-Lehrling gesucht Nerostraße 15, Part. 19414

Tüchtiger Diener mit langjährigen Zeugnissen nach auswärts gesucht. Zu melden Wilhelmstraße 4, 1, von 9—11½ Uhr Morgens.

Ein j. Hausbürtche vom Lande sofort gesucht Häusergasse 19, 1 St.

Ein junger Laufbursche gesucht bei Jul. Geyer, Grabenstraße 9. 20876

Reicht gesucht Feldstraße 17. 20288

Ein Mann zum Bäume-Ausmaischen gesucht Mezzergasse 29, 2.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann mit schöner Handschrift, kaufm. gebildet, sucht Stellung auf einem Bureau mit offerten unter J. J. 99 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Maschinen-Schlosser, militärfrei, sucht Stellung, am liebsten auf Maschinen für Kapselabfertigung oder als Dreher, übernimmt auch die Führung einer Dampfmaschine oder eines Gasmotors. Off. unter E. B. 278 an den Tagbl.-Verl.

Netter junger Mann, welcher geläufig englisch spricht, sucht sofort Stelle als Diener oder Portier durch Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Berheith, junger Mann, der gut mit Werken umgehen kann, sucht baldigst Stellung irgend welcher Art. Näh. Tagbl.-Verlag. 20775

Ein zuverlässiger Mann sucht einen Herrn oder eine Dame auszufahren. Stiftstraße 21.

J. zw. Mann s. Stelle als Ausländer oder sonstige Arbeit. Lehrstraße 33, B.

Jung. selbstd. Koch, Herrschafststutscher, sowie Hotelhausbursch. empf. Stern's Bür., Nerostr. 10.



No. 280. Morgen-Ausgabe. Freitag, 30. October.

39. Jahrgang. 1891.

Locales.

* **Kurhaus.** Heute Freitag Abends 8 Uhr findet zum ersten Male in der nunmehr beginnenden Winteraison ein Extra-Symphonie-Concert der Kur-Capelle statt. Das aus drei Nummern bestehende Programm des Concertes ist ein äußerst gewähltes. Eröffnet wird das Concert durch das zum ersten Male (nach Manuskript) hier zur Aufführung kommende Divertimento in F-moll von Gounod. Es folgen nun zwei Sätze aus dem Concerte in Es-dur für Waldhorn von Mozart, vorgetragen von dem vortrefflichen Hornisten der Kur-Capelle Herrn Rohm, während die unsterbliche achte Symphonie in F-dur von Beethoven den klassischen Schluss dieses Concertes bilden wird, dessen Besuch jedem Musikfreunde zum höchsten Genüsse gereichen dürfte. Da nummerierte Plätze nur 1 Mt., nichtnummerirte nur 50 Pf. kosten, so ist der Besuch dieses Concertes auch dem Minderbemittelten leicht möglich. Wie stets an derartigen Concerttagen, fällt am Nachmittage das Concert der Kur-Capelle aus.

= **Steuer-Einschätzung.** Nachdem die nebenamtliche Erneuerung des Herrn Regierungsraths Krause zum Vorsitzenden der auf Grund des Einkommensteuer-Gesetzes vom 24. Juni 1891 gebildeten Veranlagungs-Commission für den Stadtteil Wiesbaden erfolgt ist, sind ihm demzufolge auch die Geschäfte als Vorsitzender der in Gemeinschaft des Gesetzes vom 1. Mai 1851 bzw. 25. Mai 1873 für die Rechnungsduer dieses Gesetzes — bis zum Schluß des Rechnungsjahres 1891/92 — noch bestehenden Einkommensteuer-Einschätzungs-Commission commissarisch übertragen worden. Die Geschäftsausübung von dem bisherigen Vorsitzenden der letzterwähnten Commission, Königlichen Polizei-Director Herrn Schütte hierjelbst, ist am 23. d. M. erfolgt. Das Bureau des Vorsitzenden der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission, Herrn Regierungsraths Krause, befindet sich im Regierungs-Gebäude, Bahnhofstraße 15, 2 Treppen, Zimmer 11 und 12.

= **Collecte.** In diesen Tagen kommt eine Hauscollecte für die arme Gemeinde Dienenthal bei Nassau a. d. L. bei den evang. Einwohnern unserer Stadt zur Erhebung. Das alte Pfarrhaus ist gänzlich unbrauchbar geworden. Die ungefähr 580 Seelen zählende Gemeinde, meist aus Tagelöhnern und Bergleuten bestehend, ist nicht im Stande, die Mittel zum Neubau allein aufzubringen, wiewohl dieselbe bei 290 v. Et. Gemeindesteuer noch 100 v. Et. Kirchensteuer und freiwillige Baufondssatz zahl. Die Steuerkraft beträgt kaum 780 Mt. Mäde der oft bewährte Mildtätigkeitsinn Wiesbadens auch bei dieser Gelegenheit sich zeigen. Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.

* **Bezirks-Fernsprecherei.** Auf eine Vorstellung der Handelskammer zu Frankfurt a. M. beim Reichs-Postamt wegen Milderung der Beitragsbedingungen zum Bezirks-Fernsprecherei Frankfurt a. M. und Umgebung erwiderte das Reichs-Postamt, daß die Grundlagen der Gebührenberechnung für die Anschlüsse an Stadtfernspree-Gerüttungen in neuerer Zeit Veränderungen ertragen haben. Durch die Erweiterung des Anschlußbezirks der städtischen Fernsprech-Gerüttungen auf einen Umkreis von 5 Km. bzw. auf ein Gebiet von rund 79 Quadrat-Kilometer Fläche, sind die Bewohner der kleinen Städte und des platten Landes insbesondere der Fernsprech-Gebühren mit den Bewohnern der großen Städte nach Thunlichkeit und soweit gleichgestellt worden, als dies in Rücksicht auf die eigenen Aufwendungen der Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung überhaupt durchführbar erscheine. Eine Erleichterung der Anschlußbedingungen in dem gleichen Umfang sei auch für das Frankfurter Bezirks-Fernsprecherei in Aussicht genommen, so daß künftig statt des Ortsbestellbezirks der Vermittlungsanstalten ein Kreis von 5 Kilometer Halbmesser (mit der betr. Vermittlungsanstalt als Mittelpunkt) der Gebührenberechnung zu Grunde gelegt werde. Durch diese Maßnahme würden sowohl die neben der Einheitsgebühr von 250 Mt. zu entrichtenden Entfernungszuschläge, wo solche noch bestehen bleiben, als auch die auf etwaigen Wunsch der Theilnehmer statt der laufenden Zuflugsgebühr zu zahlenden einmaligen Abfindungsbeträge eine erhebliche Herabminderung erfahren. Was die von der Handelskammer gegen den Gebührensatz von 30 Mt. für das Kilometer überschreitender Leitungslänge, bezw. gegen die Höhe der unter Umständen zu erstattenden Herstellungskosten vorgebrachte Bemängelung angehe, wird bemerkt, daß bei Bemühung jener Beträge lediglich der Gesichtspunkt maßgebend gewesen sei, einen Erfolg für die der Verwaltung erwachsenden Selbstkosten, nicht aber einen finanziellen Gewinn zu erzielen. Eine noch weitergehende Herabsetzung der Vergütungen sei unthunlich, insbesondere

sei das Reichs-Postamt nicht in der Lage, dem Antrag, die Gebührenberechnung für alle Anschlüsse auf den Ortsbestellbezirk der zugehörigen Postanstalt zu beziehen, weitere Folge zu geben.

Vereins-Nachrichten.

* Der Club „Alter Phönix“ veranstaltet am Samstag, den 31. Oct. eine Abendunterhaltung mit darauffolgendem Ball in der Männer-Turnhalle, Platzerstraße 16, Abends 8½ Uhr. Von Seiten des Vorstandes wird Alles aufgeboten, um den Besuchern einen recht vergnügten Abend zu bereiten.

B. Die von dem „Kaufmännischen Verein“ eingerichteten Fremdsprachen-Curse (vorerst englisch und französisch) erfreuen sich zahlreicher Anmeldungen und beginnen bestimmt nächste Woche. Der Unterricht wird voraussichtlich in der Realschule (und zwar englisch: Montags und Donnerstags, französisch: Dienstags und Freitags), Abends von 9 bis 10 Uhr, stattfinden. Der englische Unterricht wird durch Herrn Fritz Homann, der mehrere Jahre in England aufenthaltlich gewesen, ertheilt werden. Den französischen Unterricht wird Herr Dr. Roßmann, ordentlicher Lehrer der hiesigen Realschule, nach der neuen Methode, auf Grundlage der Anschauung, nach dem von ihm und Herrn Director Schmidt in Honau verfaßten Lehrbuch leiten. Es können zu diesen Cursen, wie uns mitgetheilt wird, nur noch eine bestimmte Anzahl Theilnehmer angenommen werden und empfiehlt sich deshalb rasche Anmeldung bei dem Vorsitzenden des „Kaufmännischen Verein“, Herrn H. Leicher, Langgasse 25.

Provinzielles.

= **Von der Zahn,** 28. Oct. In Laubuschbach trat am 26. d. M. in Vereinigung mit der Postagentur dafelbst eine Telegraphenanstalt mit beschranktem Tagesdienst in Wirksamkeit.

* **Personal-Nachrichten.** Der Königl. Kreischul-Inspector Pfarrei Wolf zu Meudt ist auf jenen Antrag von den Functionen eines Kreis-Chul-Inspectors entbunden worden, und ist die hierdurch zur Eledigung gekommene Kreischul-Inspection Meudt dem Herrn Pfarrer Buus zu Möllingen vom 1. November 1. J. ab übertragen worden. — Dem seitlichen Oberförster Klöverkorn zu Schleswig, Regierungsbegriffs Schleswig, ist vom 1. Januar 1892 ab die Oberförsterstelle Dies übertragen worden.

Der Königl. Kataster-Controleur König in Rodheim a. Bieber ist zum Vorstands-Anwalt für den periodischen Gerichtstag dafelbst ernannt.

Handel, Industrie, Erfindungen.

* **Marktbericht.** Fruchtmärkt zu Limburg vom 28. Oct. Die Preise stellten sich pro Malter: Rother Weizen 21 Mt. — Pf. weißer Weizen — Mt. — Pf. Korn 18 Mt. 65 Pf., Gerste 10 Mt. 65 Pf., Hafer 6 Mt. 70 Pf.

Vermischtes.

* **Die Ansiedlung in Argentinien.** In einer Unterredung mit dem Wiener „Times“-Correspondenten hat Baron Hirsh erklärt, daß er in Argentinien sieben Millionen Acres Land zur Ansiedlung russischer Juden angekauft habe. Aus einigen Versuchen in seinem Maßstab habe er erkannt, wie leicht bei den Juden die Lust am Ackerbau erweckt werden könne. Eine jede Familie erhalten in Argentinien 150 Acres Land und werde für 12 Monate versorgt. Im zweiten Jahre müsse die Familie für sich selbst sorgen und vom dritten Jahre an müsse sie eine kleine Pacht zahlen. Denjenigen, welche das Land ankaufen wollten, würden besondere Erleichterungen gewährt, allein, damit keine Landspeculation verübt werde, müßten alle Käufe von der Auswanderungs-Gesellschaft genehmigt werden. Augenblicklich stünden die Colonien fast ganz unter der Leitung von Engländern und nur wenige Juden befänden sich unter den Verwaltern. Sehr strenge Aufsicht sei ausgeübt worden, damit die Colonisten nicht die Absichten der Gesellschaft vereiteln und sich dem Handel zuwenden. Jeder Ansiedler müsse hart arbeiten, und wer kein Land vernageläßige, werde ausgewiesen. Zur Bequemlichkeit dienliche Dinge seien für den Kostenpreis in den Waarenlagern der Gesellschaft zu haben.

Essentielle Sitzung des Gemeinderathes

vom 29. October 1891.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Dr. von Abell Herr Bürgermeister Hek, die Mitglieder des Gemeinderathes Herren Bedel, Dr. Berls, Knauer, Müller, Schlauder, Steinbäuer, Wagmann und Weil; ferner Herr Stadt-Baudirektor Baurath Winter.

Die Anfertigung und Aufstellung eines Telephon-Verschlagss im Rotzimmer des Rathauses wird zum Preise von 80 M. an Herrn Karl Küß hier vergeben.

Die Herstellung von 3 Quadratmeter Bleiverglasung mit Kathedralglas an der neuen Abschlußwand in der Trinithalle wird zum Preise von 18 M. 80 Pf. pro Quadratmeter dem Herrn Ernst Arnold hier übertragen.

Die Versteigerung von Flischen gelegentlich der Ausfischung des Kurhausweihers, bei welcher insgesamt 232 M. 10 Pf. gegen 184 M. 25 Pf. bei der vorigen Ausfischung erlöst worden sind, wird genehmigt.

Das Concessionsgesuch der Frau Bilo Bwe, betr. Fortbetrieb der beschränkten Schantwirthschaft Waltmühlstraße 20, wird auf Genehmigung begutachtet. — Gegen das vorliegende Gesuch der Chefrau Karl Gräsel, betr. den Betrieb einer beschränkten Schantwirthschaft im Hause und Garten Waltramstraße 30, haben die nächsten Nachbarn mit der Begründung Einspruch erhoben, daß in dem fraglichen Straßenabschnitt dem Begründnis mehr als genügt wäre. Da es sich nur um beschränkte Concession handelt, so muß das Gesuch auf Genehmigung begutachtet werden, was bezüglich des Wirtschaftsbetriebs im Garten nur unter besonderen Bedingungen geschieht. — Das wiederholte Gesuch des Herrn Ph. Kröd um die Genehmigung zum Brannwein-Ausschank in der Wirtschaft Platterstraße 46 wird auf Ablehnung begutachtet. — Das Gesuch des Herrn Kaufmann Franz, betr. Kleinhandel mit Spirituosen im Laden Wörthstraße 10, wird abgelehnt, dagegen dem Gesuchsteller die Concession zum Verkauf von Spirituosen in verschloßenen Flaschen von nicht unter 1% Liter Inhalt zugeworfen.

Von einigen Beschlüssen der Stadtverordneten-Versammlung nimmt das Collegium Kenntniß und stimmt dem Vorschlage des Herrn Oberbürgermeisters zu, nach Fertigstellung der Theater-Neubau-Pläne die concurrenden Architekten hierher einzuladen, um die Pläne in einer gemeinschaftlichen Sitzung von Gemeinderath und Stadtverordneten zu erläutern. Dem Vorschlage des Herrn Oberbürgermeisters entsprechend, soll schon jetzt eine Commission bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderathes und der Stadtverordneten-Versammlung, sowie technischen Beiräthen, gebildet werden. Seitens des Gemeinderathes werden in diese Commission die Herren Dr. Berls, Müller und Weil und Baurath Winter gewählt.

Der „Kaufmännische Verein“ bat hier bitter, ihm zur Abhaltung von Unterricht in der französischen und englischen Sprache, sowie in der Stenographie ein Schulzimmer zu überlassen. Der Gemeinderath weist dem Verein ein Zimmer in der Realchule unter den üblichen Bedingungen zu.

Herr H. Schneider von der Armenruhmühle hat gegen die Stadtgemeinde eine Klage auf 432 M. 80 Pf. Entschädigung wegen Überschwemmung seiner Wiesen erhoben. Das Collegium beschließt, den Prozeß aufzunehmen.

Nach einer Mittheilung der Königl. Polizei-Direction hat der Herr Minister für Landwirtschaft u. d. Einführung lebender Schweine aus Italien in das hiesige öffentliche Schlachthaus unter verschiedenen, die gesundheitlichen Interessen wahrenenden Bestimmungen zugelassen. Die städtischen Beamten sind bereits angewiesen, die gegebenen Vorschriften streng zu befolgen.

Dem „Frauen-Verein“ wird auf Ansuchen die Genehmigung erteilt, am 30. November, 1. und 2. Dezember cr. in dem Wahlraum des neuen Rathauses einen Verkauf und eine Verloofung abzuhalten.

Dem Gesuch des Herrn B. Deuster, ihm den Standort für einen Obstand am Loniinenplatz auch für das nächste Jahr zu überlassen, gegenüber bleibt der Gemeinderath vor seinem früheren Beschuße bestehen, dem cr. Deuster den Platz, den dessen verstorbene Mutter inne hatte, nur bis zum Schluß des Jahres zu belassen, denselben im nächsten Jahre aber dem Herrn A. Bühlhorn zu verpachten.

Eine Anzahl von Hundesteuer-Reclamationen werden nach den Anträgen der Prüfungs-Commission erledigt.

Auf Antrag des Herrn Stadt-Ingenieurs Richter beschließt das Collegium, gelegentlich der Regulirung der oberen Geisbergstraße fünf alte vor der Lohmann'schen Beistung stehende Linden zu entfernen und durch junge Bäume ersetzen zu lassen.

Gelegentlich des Bauantrags des Herrn Seids an der Röderstraße ist die Frage erwogen worden, ob derjelbe gemäß des neuen Canalbau-Statuts zu Beiträgen heranzuziehen sei. Die Bau-Commission empfiehlt in diesem Falle von der Einziehung dieses Beitrags abzusehen, weil dies durch frühere Beiträge ausgeschlossen ist.

Unter dem 26. September hat der Herr Regierungs-Präsident eine Verfügung erlassen, worauf darauf aufmerksam gemacht wird, daß die von der Stadt vollzogene Reinigung des Salzbachs nicht genüge; es empfehle sich, diele Reinigung am Tage vorzunehmen und nicht so, daß der Betrieb durchgezogen würde vom unteren Ende des Mühlgrabens bis zur letzten Schleuse vor der „Kurfürstennmühle“. Es müsse eine streckenweise Reinigung von 10 zu 10 Meter vorgenommen werden. Der Gemeinderath hatte diese Verfügung zur Prüfung und Berichterstattung an seine Bau-Commission verwiesen. Dieselbe sagt nun, es möchte die Reinigung am Tage vorgenommen werden, wie bisher. Bei einer probeweisen Reinigung sind die Beethliedien z. der Anricht gekommen, daß es richtig

wäre, zunächst mit dem Besen durchzufahren, nachher die Straße in sechs Theilen von 40 zu 40 Meter zu reinigen. Mit dieser Reinigung sind nach dem Bericht der Bau-Commission recht gute Erfolge erzielt worden. Im zwischen haben die Herren Binn & Co. bei dem Bürgermeisteramt im Biedrich Beschwerde geführt, weil die Stadt der Befüllung des Herrn Regierungs-Präsidenten nicht nachkomme sondern in der früheren, „ungentügenden“ Weise reinige. Das Bürgermeisteramt Biedrich hat dementsprechend an den Herrn Regierungs-Präsidenten berichtet, worauf der Gemeinderath zur Erklärung aufgefordert worden ist. Das Collegium beschließt, den Sachverhalt in einem Bericht an den Herrn Regierungs-Präsidenten darzulegen und erklärt sich damit einverstanden, daß die Reinigung vorläufig in der jetzigen Weise vorgenommen werde.

Bezüglich des Abkommens mit der Gemeinde Sonnenberg, betr. Regulirung der Gemarkungsgrenze, wird von der Gemeinde Sonnenberg eine Abänderung vorgeschlagen, wonach die Stadt auf die Benutzung eines Feldweges dehns. Steinabfuhr verzichten soll, dagegen die Gemeinde Sonnenberg sich zur Lieferung von jährlich 300 Kubikmeter Bruchsteinen zu einem billigen Preise erbetet. Das Collegium erklärt sich hiermit einverstanden.

Dem Herrn G. Haberkern wird auf Ansuchen ein Stück Feldweg rechts der Abegitterstrasse zum Preise von 400 M. pro Rute kauftlich überlassen, nachdem sich die Anlieger des Weges damit einverstanden erklärt haben.

Auf Antrag der Bau-Commission werden folgende Baugesuche a. des Herrn A. Ostermann, betreffend Aufbau einer bestehenden Veranda an dem Hause Biebricherstraße 1, b. des Tändlermeisters Herrn H. Schott, betreffend Veränderung eines Seitenflügels des Hauses Adlerstraße 23, c. des Herrn Dr. med. Georg Meager, betreffend Errichtung eines bedeckten Eingangs zum Souterrain des Hauses Sonnenbergerstraße 47, d. des Herrn Post-Sekretärs a. D. Franz Baer, bet. Errichtung eines Gartenhäuschens und Neberdachung einer eisernen Laube Sonnenbergerstraße 17, e. des Schuhmachers Herrn Carl Götz, betreffend Lieferung eines Kellers und Anlage eines Ladens Louisenstraße 16, werden direct auf Genehmigung begutachtet.

Das Gesuch des Fuhrunternehmers Herrn Aug. Ott, betreffend Errbauung eines Stallgebäudes an der Maistraße, wird gemäß des § 2 des Baustatuts auf Ablehnung begutachtet.

Bezüglich der Neu- oder Umpflasterung der Bahnhofstraße beantragt die Bau-Commission, von der Anlage einer geräuschlosen Fahrbahn zur Zeit abzusehen, da weder die erforderlichen Mittel vorhanden seien, noch es ratschlich erscheine, einen diesbezüglichen Beschuß zu fassen, bevor die Frage der Errbauung der Markthalle und Anlage einer Straßenbahn-Verbindung nach derselben entschieden wäre. Die Commission beantragt deshalb weiter, die Straße jugendlich ohne Gestalt umpflostern zu lassen und die Kosten, welche auf 4100 M. veranschlagt sind, aus vorhandenen Mitteln zu bewilligen.

Nachdem es sich herausgestellt hat, daß das für den Matschkeller beschaffte Mobiliar nicht ausreicht, beantragt die Bau-Commission, dasselbe noch zu ergänzen und für Verzinsung und Amortisation der Kosten von 2200 M. vom Pächter jährlich 200 M. zu erheben, wozu sich derselbe schon bereit erklärt hat.

Zur probeweisen Verwendung sollen 100 Stück Spucknapfe aus starkem blauen Glas von Rich. Kallmeyer & Co. in Berlin bezogen und sofern sich dieselben bewähren, 400 Stück für die Schulen nachbezogen werden.

Herr Steinbruchbesitzer Carl Ehardt hier offeirt Bordsteine, die sollen 80 laufende Meter in 4 Sorten zur probeweisen Verwendung bezothen werden.

Die Lieferung einer grösseren Quantität Bandsteine wird der Firma A. Graff u. Co. in Gießen übertragen.

Gegen die Anlage eines Cementrohreanals in dem Verbindungsgraben zwischen Meppen- und Langgasse hat Herr Mühlendessig A. Westenberger Einsprache erhoben, weil er befürchtet, daß dadurch die Sicherheit seines Hauses gefährdet werde. Der Gemeinderath beschließt nach längerer Diskussion mit Stimmenmehrheit von dieser Canal-anlage vorerst abzusehen.

Telegramme.

* Berlin, 29. Oct. Die Versammlung der Buchdrucker-Principale beschloß gestern einstimmig, daß die Verhandlungen nicht nur der Berlin allein, sondern wie bisher zwischen den Vertretern der gesammelten Principialität und der Gehilfenschaft geführt werden sollen. Im Gegensatz zu der Behauptung der Gehilfen wurde betont, daß bis jetzt in Berlin nur der sozialdemokratische „Vorwärts“ die Forderungen der Gehilfen befürwortete.

* Stuttgart, 29. Oct. Dem „Schwäb. Merkur“ zufolge beantragt die Finanz-Commission der Abgeordnetenfamilie einstimmig die Erhöhung der Zivilfeste.

* London, 29. Oct. Das britische Landwirtschaftsamt erhielt Informationen, welche besagen, daß das Gericht von dem seitens der russischen Regierung beauftragten Urteil eines Uras, das Verbot der Weizenausfuhr betreffend, für wohlgegrundet gehalten werde. Sollte die Mahregel beschlossen werden, so dürfte nur die Ausfuhr derjenigen Ladungen gestattet werden, die das Rosamt bereits vassirt haben.

* Petersburg, 29. Oct. Der „Grafsdorff“ erklärt die von der „Novoje Wremja“ verbreiteten Gerüchte, daß die Juden zu Lieferungen für die Krone nicht mehr zugelassen würden und daß noch andere Maßregeln gegen die Juden beabsichtigt seien, ihr unbegründet.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 29. October 1891.

Reichsbank-Disconto 4 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

I. Staatspapiere.		Zf. Städte Obligationen	II. Reichenb.-Pard. ult.	Böh. Nord Gld. M.	Meining. Hyp.-B. M.
Dtsch. Reichs-A. M.	105.35	Frankf. M. Lit. R. M.	101.75	Gothard-Bahn >	158.75
" "	97.75	31/2 N & Q	95.75	Jura-Simpl. Pr. A.	106.90
" "	84.	31/2 S	95.80	St. A. gar.	62.50
Pr. cons. St.-Anl.	104.15	Darmstadt	94.50	conv. Westb.	58.50
" "	97.75	Heidelberg v. 1890	102.90	Genuss-Sch.	18.
Bad. St.-Obl.	102.25	Mainz	85.15	Schweiz. Central	147.50
" " v. 1886	108.95	Karlsruhe 1886	92.55	" Nordost	114.80
Bayer.	104.95	Mannheim 1890	-	Verein. Schweizb.	74.
Hambg. St.-Rte.	94.40	Wiesbaden	95.60	Ital. Mittelmeer	89.30
Hessische Obl.	108.70	Bukarest	102.10	Meridionales	117.30
Mecklenbg. Anl.	94.75	" 1888	93.35	Russ. Südwest	70.80
Sächsische Rte.	84.90	Lissabon 2000r	44.90	Luxemb. Pr.-Henri	43.50
Wrttb. Obl. 75-80	101.80	" 400r	-	Zf. Industrie-Actien.	
" " 81-88	108.30	Neapel St. gar. Le.	77.90	Allgem. Elekt.-G.	150.30
" " 85-97	108.15	Rom Ser. H-VIII	79.10	Anglo-Ct.-Guano	142.45
Gal. Propin. strf. R.	80.80	Zürich	94.50	Ung. Stsb. G. fl.	106.
Schwed. Obl. M.	101.25	Pr. Buenos-Air. M.	31.90	Bad. Anl. u. Soda-f.	271.80
" " 98.65	-	Stadt-Buenos-Air. M.	27.30	" Zuckerf. Wagh.	69.50
" " 92.90	-	Zf. Bank-Actien.	5.	" 1-8 Em. Fr.	82.85
Schweiz. Eidg. 89 Fr.	99.30	Dtsche Reichsbank	149.65	Bierbr.-Ges. Frkf.	32.
Griech.G.-A.v.90 L.	73.40	Frankfurter Bank	137.30	Pr.-A.	83.
" " kl.	73.40	Amsterdammer Bank	158.60	Bräuerei Binding	157.50
" " v. 87	59.80	Basler Bk.-Verein	123.90	Duisburg	61.80
" " £ 100	-	Berl. Handelsg. ult.	137.	" z. Eiche (Kiel)	112.80
" " £ 20	-	Darmst. Bank	129.10	" z. Essighaus	73.50
Ital. Rente opt. Live	-	Deutsche Bank	148.50	" Kalk (v. Bardh.)	78.80
" " ult.	87.75	D.Genooss.-Bank	121.	" Kempff	123.60
" " 10000r	88.	Unionbank	69.95	Mainzer Act.	160.
" " kleine	88.	Vereinsbank	106.	Park Zweibr.	84.50
" " "	52.90	Discont.-Comm.	172.10	Stern, Oberrad	129.10
Oest. Gold-Rte. fl.	98.80	Dresdener Bank	134.10	Storch, Speyer	75.
" " St.-E.O. (Elis.)	98.80	Frankf. Hyp.-Bk.	134.	ver. Gräff & Sgr.	67.40
" " Silb.-Rte. Juli	78.60	Hyp.-Cr.-Ver.	109.	Cementw. Heidelb.	134.80
" " April	78.70	Internat. Bank	103.20	Chem. Fbr. Griess.	173.90
" " Pap.-Rte. Febr.	-	Mitteld. Creditbk.	97.20	Goldenbg.	97.
" " Mai	78.65	Nat.-Bk. f. Dtschl.	111.	Weiler & Co.	141.
Portug. St.-Anl. M.	51.40	Nürnb. Vereinsbk.	164.05	Dpfkornb. u. Hefef.	76.20
" auss. Schuld L.	36.75	Pfälzische Bank	115.95	D. Gld.-u. Silb.-Sch.	236.90
" kleine St.	36.90	Rhein. Creditbank	117.90	D. Verlagsanstalt	192.75
Rum.amort.Rte. Fr.	96.95	Schaaffhaus. B.-V.	105.20	Griseng. v. Mill. & A.	99.60
" kl.	97.50	Süddeutsche Bank	95.10	Farbwerke Höchst.	275.
" am.1890	82.60	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	154.70	Filzfabrik Fulda	197.20
" innere Lei	82.60	Württ. Vereinsbk.	122.50	Frankf. Baubank	97.
" äuss.	82.60	Oesterr.-Ung. Bank	869.50	Hotel	88.90
Russ. II. Orient Rbl.	62.70	Oesterr. Länderbk.	163.87	Trambahn	212.60
" III. Orient	62.70	Creditanst.	236.62	Gelsenk. Gussst.	100.50
" Cons. v. 1890	98.30	Ungar. Creditbk.	280.25	Glasindustr. Siem.	147.50
" Eish.-A.I-II	98.70	Esk. u. W.-B.	87.25	Grazer Trambahn	91.
Serb.amor.G.-R. L.	84.30	Unionbk. in Wien	194.50	Int.-B.u.E.-St.-A.	106.70
" Taback-Rente	86.95	Wiener Bk.-Verein	90.50	Elektr. G. Wien	103.
" St.-E.-Obl.AFr.	87.	Allg. Els. Bkiges.	118.70	Kölner Strassenb.	108.20
" "	86.10	Pfälz. Maxbahn	143.90	Verl. u. Druck.	107.75
Spanier opt. Ps	67.20	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	112.20	Mehl- u. Brodf. Hs.	82.90
" kl.	67.40	Mein. Hypoth.-Bk.	100.	Nied. Leder f. Spier	75.
" ult.	67.	Banque Ottomane	105.80	Nordd. Lloyd	110.10
Türk. Egypt.-Tr. L.	93.80	Zf. Eisenbahn-Actien.	4.	Röhrenk.-F. Dür	110.
Türk.Zoll-O.opt.	85.	Heidelberg-Speyer	39.40	Spinn. Hüttenbm.	67.50
" " £ 20	86.75	Hess. Ludw.-Bahn	110.25	Strassb. Dr. u. Verl.	135.
" " ult.	84.90	Ludwigsh.-Bexb.	220.90	Türk. Taback-Reg.	167.80
Fund. v. 88 M.	88.50	Lübeck-Büchen.	146.50	Veloce it. Dpfson.	71.40
priv.v.1890 L.	90.10	Marienb.-Mlawka	53.	Ver. Brl.-Fft. GmbH.	112.80
cons. "	64.95	Pfälz. Maxbahn	143.90	do. Elektr. G. Wien	103.
conv. Lit. B.	21.66	" Nordbahn	114.90	do. Oefelf. Gummi.	89.
" D.	17.40	Werrabahn	75.	Kölner Strassenb.	108.20
Ung. Gld-Rt. opt. fl.	89.40	Albrecht	6.W.	do. Schuhst. Fulda	153.
" " ult.	89.20	Alfold	171.87	Verl. u. Druck.	107.75
" fl.500	92.50	Ver. Arad.Csan.	172.12	Mehl- u. Brodf. Hs.	82.90
" fl.100	92.90	Böh. Nord	158.	Nied. Leder f. Spier	75.
Eis.-Al.Gld.	100.80	" West	294.75	Nordd. Lloyd	110.10
" Silb.	84.60	Buschtherad. B.	339.62	Röhrenk.-F. Dür	110.
Pap.-Rte.	87.	Czakath.-Agram.	54.25	Spinn. Hüttenbm.	67.50
Inv.-Al.v.88 M.	100.05	Pr.-Act.	202.75	Strassb. Dr. u. Verl.	135.
Grundentl. fl.	77.20	Donau-Drau	172.50	Türk. Taback-Reg.	167.80
Argent. v. 1887 Pes	30.70	Dux-Bodenb. ult.	428.75	Veloce it. Dpfson.	71.40
" v. 88 innere	31.40	Gal. Carl-Lindw.-B.	175.50	Ver. Brl.-Fft. GmbH.	112.80
" v. 88 äuss. L.	32.50	" West	294.75	do. Elektr. G. Wien	103.
Chilen.Gld.-Anl. M.	87.50	Graz-Köflach ult.	225.75	do. Oefelf. Gummi.	89.
Un.Egypt.-A.cpt. L.	95.50	Leibnig.-Czern.	204.87	do. Schuhst. Fulda	153.
" " ult.	95.50	Local-B.	188.75	do. Verl. u. Druck.	107.75
Priv.Egypt.-Anl.	89.00	Südbahn	78.75	do. cons. * 1989	—
Mexik. St.-Anl. M.	84.55	Nordwest	171.50	do. cons. * 1989	—
" " 2040r	84.80	" Lit. B.	186.25	do. cons. * 1989	—
" " 408r	-	Prag-Dux.Pr.-A.	111.75	do. cons. * 1989	—
Eisenb.-Ob.	72.60	Stamm-	69.50	do. cons. * 1989	—
" " 406r	72.80	Raab-Oedenb.	44.87	Gold M.	—
Zf. Bergwerks-Actien.	4.	Reichenb.-Pard. ult.	158.75	Zf. Pfandbriefe.	
Concordia, Bgb.-G.	112.	Gothard-Bahn	131.80	Bayr.Vrb. Mach. M.	100.55
Courl.Bergw.-A.-G.	78.75	Jura-Simpl. Pr.-A.	106.90	Dukaten	4.17
Gelsenkirch. ult.	148.60	St. A. gar.	62.50	Engl. Sovereigns	9.65
Hugo b. Buer i. W.	107.	conv. Westb.	58.50	Russ. Imperials	20.28
Kaliw. Ascherleb.	136.	Genuss-Sch.	18.	Amerik. Banknoten	16.63
Westereggeln	147.50	" Nordost	114.80	Franzos.	4.18
Lothr. Eisenwerke	21.	" Nordost	114.80	Oesterr. Pf. 64 fl. 100	320.50
Massen, Bgb.-Ges.	72.	" Nordost	114.80	do. 58 * 100	322.50
Pr.-A. Lit. A.	49.25	" Nordost	114.80	Pappenheimer fl. 7	28.35
do. " " " 1989	-	" Nordost	114.80	Schwedische Th. 10	—
do. " " " 1989	-	" Nordost	114.80	Ung. Staats 5. fl. 100	252.86
do. " " " 1989	-	" Nordost	114.80	Venetianer Le. 30	30.
Zf. Wechsel.	Kurze Sicht.				
Amsterdam	168.45				
Antwerpen-Brüssel	80.40				
Italien	78.75				
London	20.33				
Paris	80.55				
Schweizer Bankplätze	80.35				
Wien	172.90				
Zf. Gold u. Papiergeg.	20-Franken-Stücke				
Dollars in Gold	16.18				
Dukaten	4.17				
Engl. Sovereigns	9.65				
Russ. Imperials	20.28				
Amerik. Banknoten	16.63				
Franzos.	4.18				
Oesterr. Pf. 64 fl. 100	320.50				
Russische	209.85				
* bedeutet ohne Zinsen.					
Compt.-Notir. Durchschn. Cours.					
Ultimo-Notirungen erster Cours.					

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 30. October 1891.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Königliche Schauspiele. Abends 6 Uhr: Wallenstein's Lager. Kurhaus. Abends 8 Uhr: Extra-Symphonie-Concert. Reichshafen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Conservatorium für Musik. Abends 7 Uhr: Vortrags-Lebung. Fecht-Club. Abends von 8—10 Uhr: Fechten. Turn-Verein. 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge. Männer-Turnverein. 8—10 Uhr: Kürturnen, Fechten, Vorturnerübung. Turn-Gesellschaft. 8 Uhr: Riegenturnen und Turnen der Männerriege. Bilder-Club. Abends: Probe. Lützel'scher Gesangverein. 7½ Uhr: Probe (Damen), 8½ Uhr (Herren). Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe. Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe. Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe. Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe. Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe. Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe. Ev. Männer- u. Junglings-Verein. 8 Uhr: Vers. d. Jugend-Abtheil. Christl. Verein junger Männer. Abends 8—10 Uhr: Freie Vereinigung. Wiesbadener Unterstüttungs-Verein (Sterbekasse). Meldepelste bei dem Vorsitzenden Herrn C. Rötherdt, Sedanstraße 5 und Langgasse 27, I. Gemeinsame Orts-Krankenkasse. Kassenärzte: Dr. Erb, Friedrichstr. 44; Dr. Pfeiffer, Schwabacherstr. 25. Sprechst. 8—10 Vorm., 2—3 Nachm.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Stoff-Versteigerung im Versteigerungskloster zum Rheinischen Hof Vormittags 1/10 Uhr. (S. Tagbl. 278, Seite 21.)

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelberg.

Freitag Abends 4½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9½ Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 5½ Uhr, Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachm. 4 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Gottesdienst: Freitag Nachm. 4½ Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Sabbath Muffah für Schüler 12 Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 5½ Uhr, Wochentage Morgens 6½ Uhr, Wochentage Abends 4½ Uhr.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

in einfacher wie seiner Ausführung
fertigte die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 23. Oct.: dem Taglöbner Adam Rauch e. S., Carl Jacob. 25. Oct.: eine unehel. T.

Angeboten: Konditor Otto Gassert, wohnh. zu Frankfurt a. M., und Elisabeth Stephan, wohnh. zu Lambshain, Bezirksamt Frankenthal in Rheinhessen, vorher hier wohnh. Postsecretar Carl Berthold Johannes August Adolf Drees, wohnh. zu Berlin, und Helene Matilde Juliane Fleischer, wohnh. hier. Ältester Johann Wilhelm Ludwig Hund, wohnh. hier, und Ernestine Christine Klinbach, wohnh. hier. Führermann Jacob Müller, wohnh. hier, und Elisabeth Soffel, wohnh. hier. Gestorben: 25. Oct.: eine unehel. T., ohne Vorname, 1/2 St. 26. Oct.: unverehel. Taglöbner Philip Nossel, 24 J. 7 M. 4 T. 27. Oct.: Heinrich, S. des Lapesters Johann Schmitt, 1 J. 2 M. 9 T.; unverehel. gewerboße Elisabeth Spanfuebel, 22 J. 7 M. 5 T. 28. Oct.: Sattler Franz Lammert, 45 J. 6 M. 6 T.

Bamps-Strassenbahn Wiesbaden-Biebrich.

Strecke Wiesbaden-Biebrich.

Absahrt von Beaufit: 724 844 939 103 1039 119 1139 1230 120 1498* 219 219 319 412* 419 519 519 610* 649 719* 749 (835 nur ab Nöderstr.). Absahrt von den Bahnhöfen: 745 95 10 1020 11 1130 12 1230 140 210* 210 310* 410 440* 510 540 610 640* 710 740* 810 845. Absahrt von Albrechtstraße: 750 910 10 1034 115 1134 125 1255 145 211* 215 315 345* 415 445 515 545* 615 645* 715 815 850. Ankunft in Biebrich: 812 935 1060 1130 1230 120 210 240* 310 340 410* 440 510* 540 610 640 77* 740 87 837 912.

Strecke Biebrich-Wiesbaden (Beaufit).

Absahrt von Biebrich: 625 725 815 845 910 1040 1140 1230* 120 157 220* 250 320* 350 420* 450 520* 550 620* 650 750. Absahrt von Albrechtstraße: 650 750 840 910 105 1036 115 1136 125 1288* 145 215 245* 315 345* 415 445 515 545* 615 645* 715 815. Absahrt von den Bahnhöfen: 635 765 845 915 1010 1041 1110 1141 1210 1* 150 220 250* 320 350* 420 450 520 550* 620 650* 720 (820 nur bis Nöderstr.). Ankunft an Beaufit: 716 816 926 936 1081 112 1132 122 1232 121* 211 241 311 341 411 441 511* 541 611* 641 711* 741 (820 nur bis Nöderstr.). * Nur an Sonn- und Feiertagen.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 28 Seiten

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 28. October.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	755,5	754,6	756,7	755,6
Thermometer (Celsius)	5,9	8,9	4,5	6,0
Dunstspannung (Millimeter)	5,0	4,6	4,2	4,6
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	72	54	66	64
Windrichtung u. Windstärke	N.D. mäßig.	N.D. frisch.	N.D. mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht	thlw. heiter	voll. heiter.	voll. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

31. October: meist trübe, Regen, milde, strichw. naßkalt, schwacher Wind.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 30. October. 214. Vorstellung. Bei aufgehob. Abonnement. Zur Feier des 25-jährigen Bestehens des Füsilier-Regiments von Gersdorf (Hessisches) No. 80.

Ouverture zu „Rienzi“ von Richard Wagner.

Prolog.

Deutsches Volkslied von Haydn.

Faerzo aus der „Wallenstein's-Symphonie“ von Rheinberger.

Wallenstein's Lager.

Dramatisches Gedicht in 1 Aufzug von Fr. v. Schiller. Musik von Eberwein. Personen:

Wachtmeister	von einem Terzylchen	Herr Rudolph.
Trompeter	Karabinier-Regiment	Herr Geisenhofer.
Kontäbler		Herr Höfer.
Erster	Scharfschütz	Herr Thies.
Zweiter	Holländischer Jäger	Herr Möbius.
Erster	Buttlerischer Dragoner	Herr Dornewash.
Zweiter	Arkebusier	Herr Benger.
Erster	Wallonischer Kürassier	Herr Hohfeld.
Zweiter	Lombardischer Kürassier	Herr Baumann.
Erster	Italo	Herr Aglizy.
Zweiter		Herr Spieh.
Ulan		Herr Winta.
Nefrit		Herr Greve.
Bürger		Herr Friedrich.
Bauer		Frl. Grohé.
Kapuziner		Herr Grobesser.
Schulmeister		Herr Dilger.
Wartenderin		Frl. Ulrich.
Aufwärterin		Frl. Hempel.
Soldatenjunge		Cruius.

Menet von Hand.

Schwellertanz, arrangirt von A. Balbo, ausgef. vom Ballet-Personale.

Schlachtmusik aus dem kriegerischen Tongemälde 1870—71 von Saro. Lebende Bilder. 1. Bild: 1863 Hessisches Leibgarde-Regiment in der Sternschanze von Rheinfels. Der 6. August bei Börth, Marich von F. W. Münch. 2. Bild: 1870 im Bivouac bei Sedan. Möllendorffs Paradermarieh. 3. Bild: Huldigung.

Die lebenden Bilder werden gestellt von Angehörigen des Füsilier-Regiments von Gersdorf (Hessisches) No. 80 nach dem Arrangement von Frl. Balbo den erläuternden Text spricht Herr Köch.

Aufzug 6 Uhr. Ende nach 8 Uhr. Erhöhte Preise.

Samstag, 31. October: Der Tourist.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Aufzug Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Freitag, 30. October.

Mainzer Stadttheater: Othello.

Frankfurter Stadttheater: Schauspielhaus: Die Chre.